



Laurent Denize

Global CIO
ODDO BHF AM



Wir schätzen die Aussichten von Risikowerten weiterhin positiv ein. Der jüngste Rückgang der Langfristzinsen verschafft den Risikoprämien etwas Luft. Wir halten an unserer Strategie fest und setzen weiter auf Aktien und eine untergewichtete Duration



All you need is pricing power

Letzten Monat stellten wir uns die Frage, ob es den Unternehmen gelingen wird, angesichts steigender Faktorpreise ihre Margen zu bewahren. Diese lässt sich nun glasklar und eindeutig beantworten. Die aktuelle Berichtssaison mit ihren spektakulären Ergebnissen spricht eine klare Sprache.

In Europa haben 60% der Unternehmen bereits ihre Bücher geöffnet. Die bislang veröffentlichten Gewinnzahlen übertrafen die Konsensschätzungen um 10%. Nun erwartet der Konsens für 2021 eine Steigerung des Gewinns um 60% (ja, Sie lesen richtig) im Jahresvergleich, das entspricht einem Plus von +15% gegenüber dem Niveau von 2019.

In den USA ist es nochmal beeindruckender.

Über alle Sektoren betrachtet hielten sich die Auswirkungen der steigenden Rohstoffpreise im Rahmen. In den meisten Fällen konnten die steigenden Kosten über höhere Preise abgefangen werden. In den kommenden Monaten dürften sich in Schlüsselsektoren, wie Automobile, Investitionsgüter, Lebensmittel und nichtzyklische Konsumgüter, die Negativeffekte stärker bemerkbar machen. Lediglich zwei Branchen scheinen von den Lieferengpässen im vollen Umfang zu profitieren: Halbleiter und Transport. Hier treiben eine rege Nachfrage und begrenzte Kapazitäten die Preise nach oben.

Covid hat einiges durcheinandergewirbelt. Dies war insbesondere im Automobilsektor der Fall, wo die Nachfrage 2020 erst einbrach, sich 2021 dann aber kräftig erholte. Diese Kombination aus Angebots- und Nachfrageschock hat die Kapazitätsabstimmung vor einige Probleme gestellt. Hinzu kommt ein struktureller Trend zur Umstellung und Sicherung von Lieferketten. So ist insgesamt eine breite Tendenz zur Deglobalisierung zu erkennen. Einige Länder, wie etwa die USA, versuchen bereits, ihre Produktion zu verlagern.

Hierfür gibt es zwei Gründe:

1. Der Wunsch, sich von China als Handelspartner weniger abhängig zu machen: Dies war schon erklärtes Ziel von Trump und wird auch von der neuen US-Regierung und weiteren Ländern angestrebt.
2. Dekarbonisierung. Die Verbraucher (insbesondere die jüngeren) sind, was ESG und insbesondere Umweltfragen angeht, deutlich sensibler und drängen die Hersteller, durch Senkung ihrer Transportkosten ihren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren.

NOVEMBER 2021

Steigende Rohstoffkosten führten zuletzt zu Preiserhöhungen auf breiter Front, die an die Verbraucher weitergereicht werden. Allerdings eruieren die Hersteller auch Möglichkeiten zur Ausrichtung ihrer Produktion auf Produkte, bei denen die Endnachfrage am wenigsten preissensitiv ist, um geringere Absatzmengen über höhere Gewinnspannen auszugleichen (und gleichzeitig ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern). Beispielsweise scheinen einige Automobilhersteller die Produktion margenschwacher Fahrzeuge herunterzufahren, um die Chips stattdessen in margenstarken Premiumwagen einzubauen und so ihren Produktmix zu optimieren.

Europäische Hersteller beziehen überdies immer mehr Materialien und Produktionskapazitäten aus Nordafrika und anderen Schwellenländern statt aus China, um Transportkosten einzusparen.

Insgesamt schätzen wir die Aussichten von Risikowerten weiterhin positiv ein. Der jüngste Rückgang der Langfristzinsen verschafft den Risikoprämien etwas Luft. Wir halten an unserer Strategie fest und setzen weiter auf Aktien und eine untergewichtete Duration. Manche Bewertungsniveaus erscheinen uns angesichts der weiterhin schwungvollen Konjunktur allerdings bereits zu hoch. Wir bevorzugen daher zyklische Werte, die in Reaktion auf die sinkenden Zinsen leicht nachgegeben hatten. An den Schwellenländermärkten präsentieren sich die Bewertungen wieder attraktiver. Noch aber lässt das langersehnte Signal für eine Konjunkturbelebung Chinas auf sich warten. Hier ist also etwas Geduld gefragt. Zur Erhöhung der Konvexität in unseren Portfolios kaufen wir Volatilität an den Renten-, Aktien- und Währungsmärkten. Die derzeitige Performance erlaubt es, auf einen kleinen Teil der Prämien zu verzichten und Gewinne festzuschreiben. Dahinter steht unsere Einschätzung, dass die jüngste Entwicklung etwas zu geradlinig war, so dass in den nächsten Monaten eine leichte Konsolidierung anstehen könnte... Zeit also zum Durchatmen.

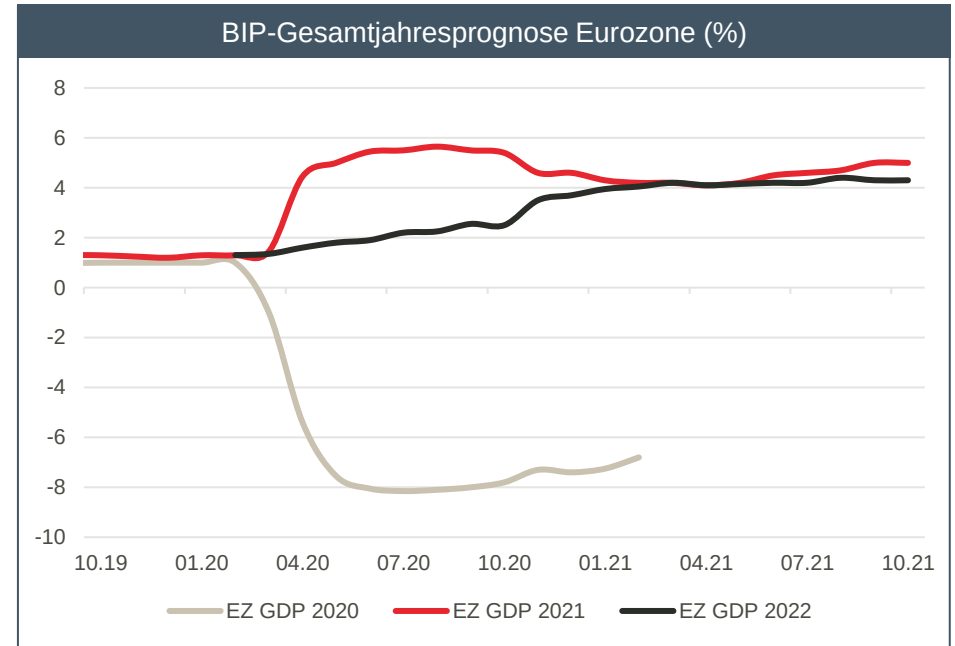
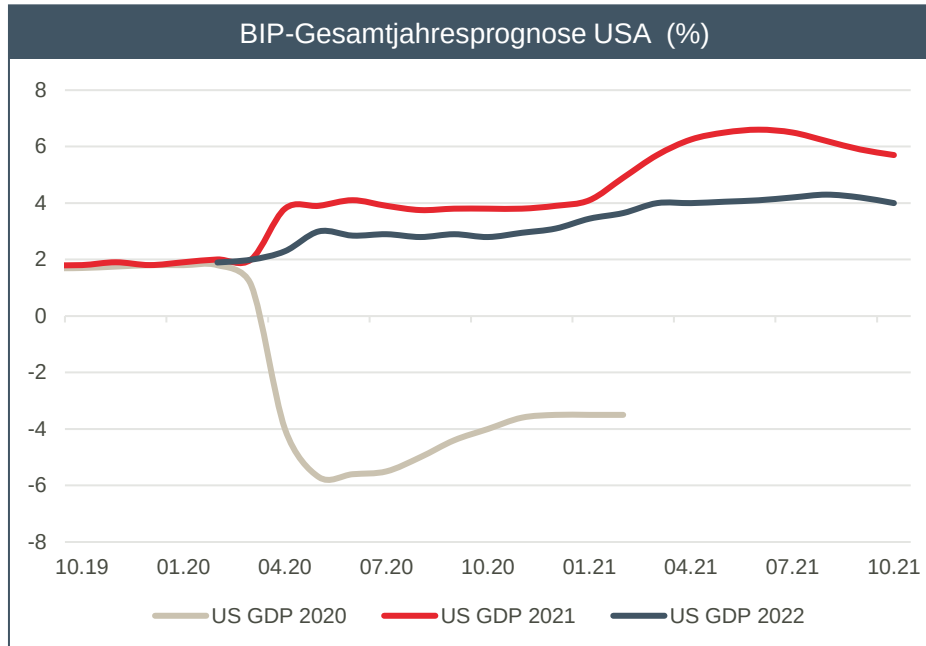
Mit Zurückfahren der unterstützenden Notenbankpolitik treten wir in eine neue, vermutlich volatilere Phase ein, in der Alpha zu altem Glanz zurückfinden dürfte. Es empfiehlt sich daher, sich etwas agiler, taktischer aufzustellen.



01

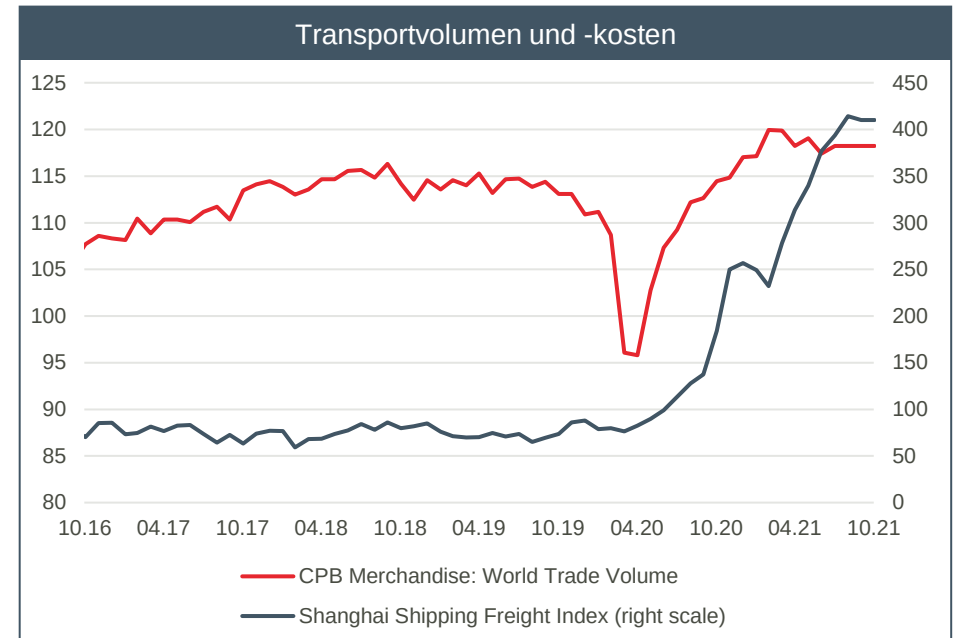
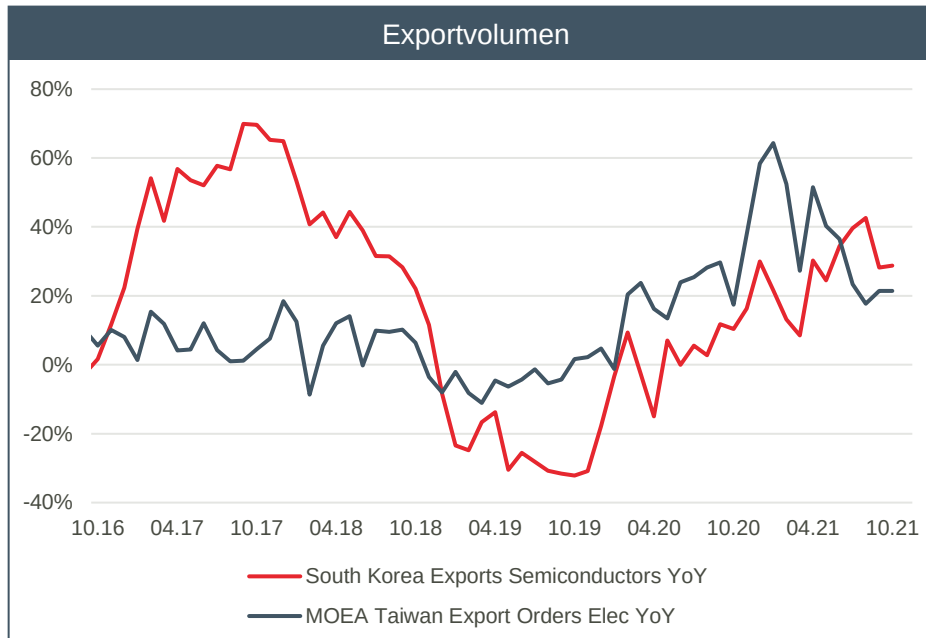
KONJUNKTUR- AUSBLICK

Konsensprognosen für 2022 weiterhin relativ stabil



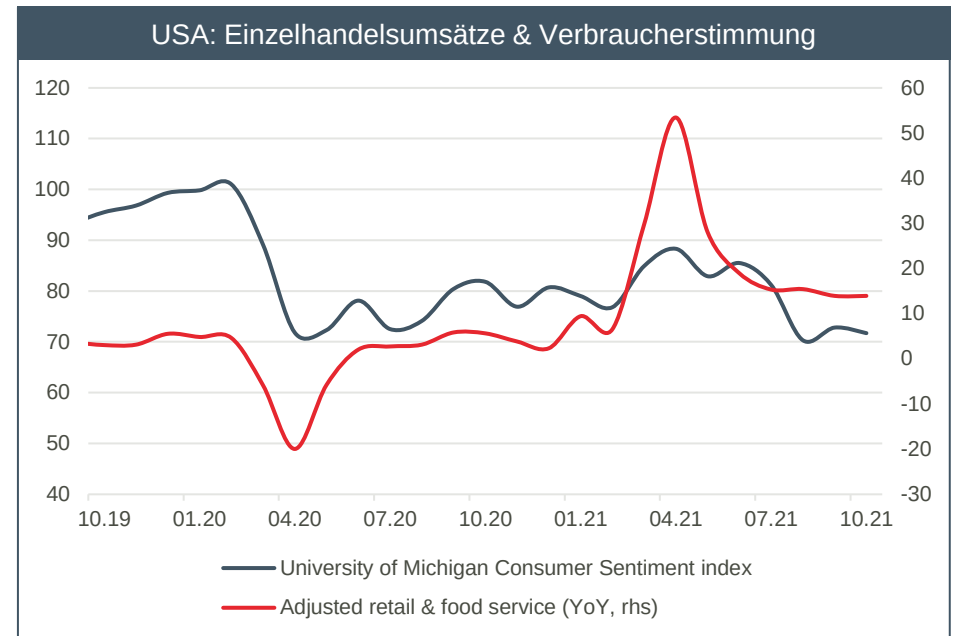
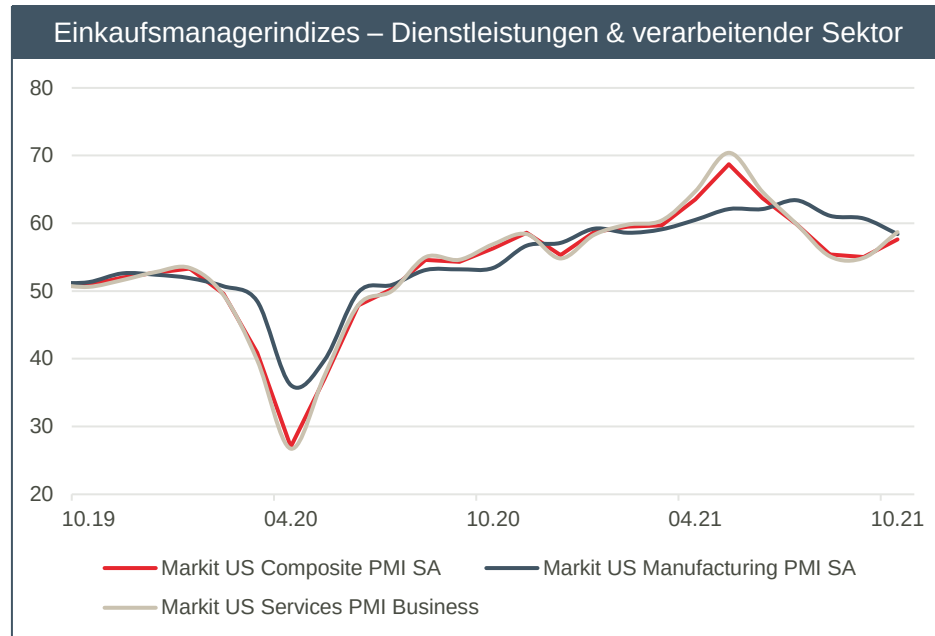
- Die kurzfristigen Erwartungen sind schrittweise nach unten geschraubt worden
- In längerfristiger Sicht jedoch gehen die Prognostiker davon aus, dass die aufgestaute Nachfrage 2022 die Produktionsausfälle in Q3 und Q4 2021 wettmachen dürfte

Handelsvolumen nach wie vor durch Lieferengpässe massiv beeinträchtigt



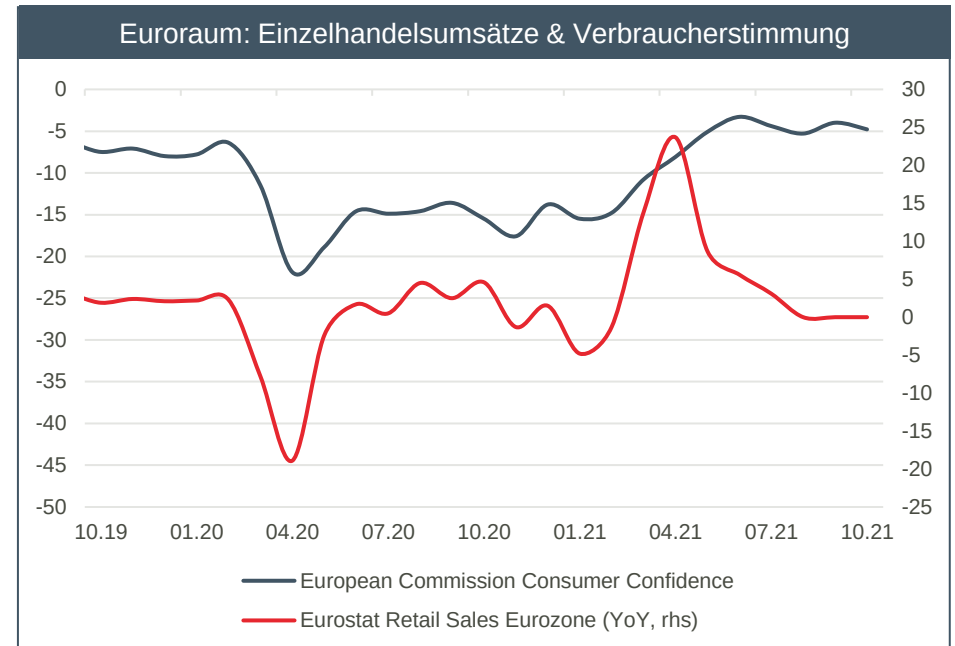
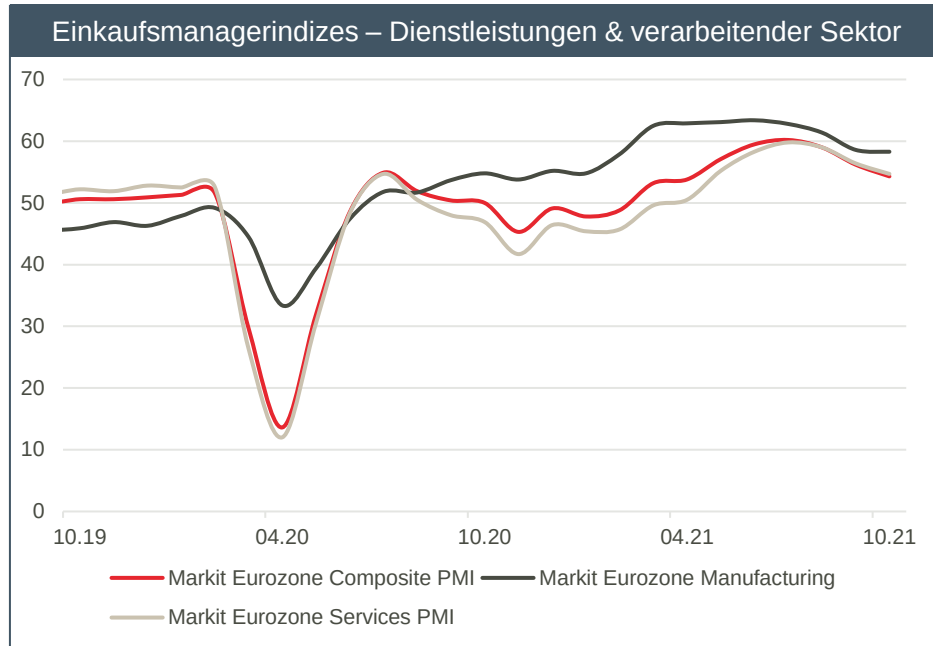
- Bei den Frachtindizes sind gewisse Lichtblicke zu erkennen. So hat sich der Aufwärtsdruck bei den Preisen im Oktober deutlich umgekehrt

Zahlreiche Gegenströmungen



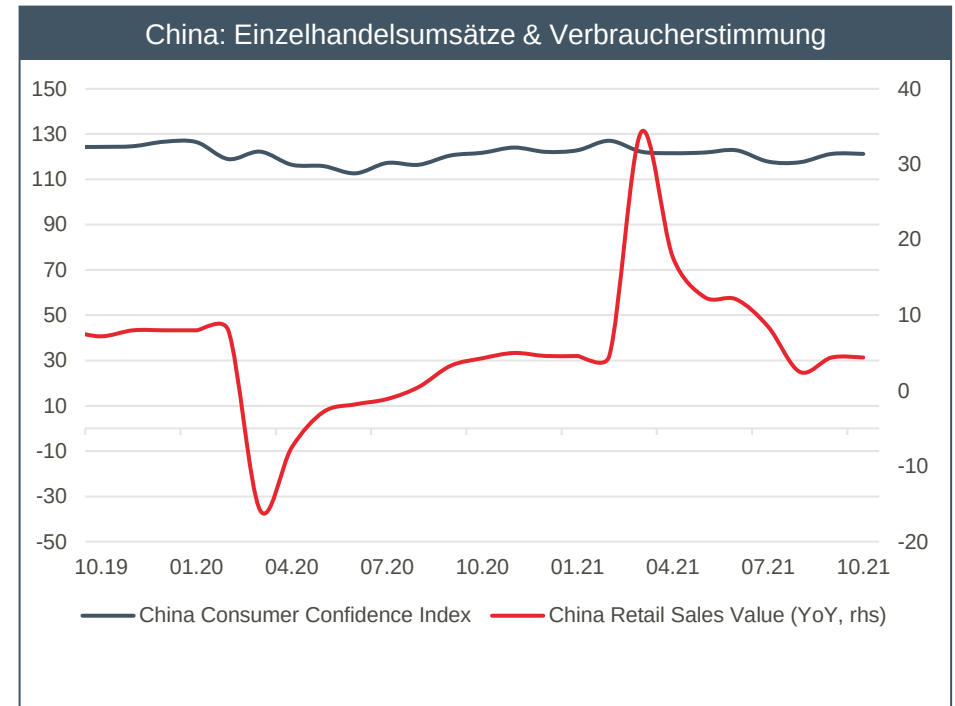
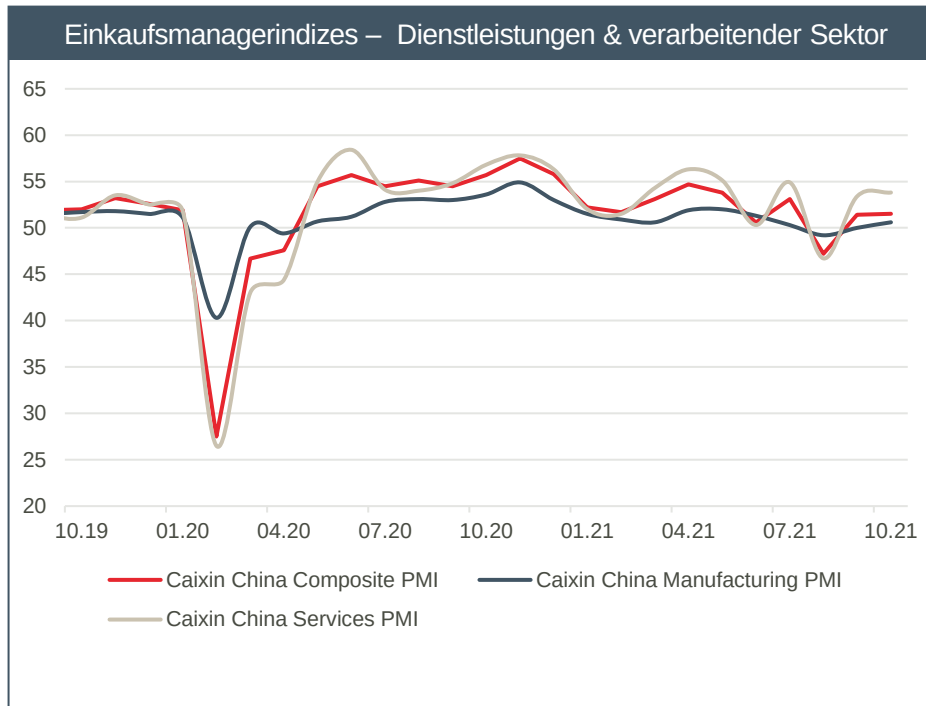
- Mit einem Plus von 2% im Quartalsvergleich (annualisiert) blieben die BIP-Zahlen zum 3. Quartal hinter den Erwartungen zurück. Aber immerhin zeigte sich der Konsum schwungvoller
- Der ISM Index erwies sich angesichts der Lieferengpässe als relativ robust. Negativ überrascht haben hingegen die Auftragseingänge, und auch der Index der gezahlten Preise zog erneut an
- Zudem lagen die Lieferzeiten auf einem Rekordhoch – eine Entspannung an der Lieferfront ist daher wohl vorerst nicht zu erwarten
- Der Konsum dürfte weiter kräftig bleiben. Unterstützend wirken hier rückläufige Covid-Infektionen und extrem hohe Ersparnisse der privaten Haushalte
- Nach dem schwachen Ergebnis im 3. Quartal sollte sich das BIP-Wachstum zum 4. Quartal wieder erholen

Gegenwind voraus



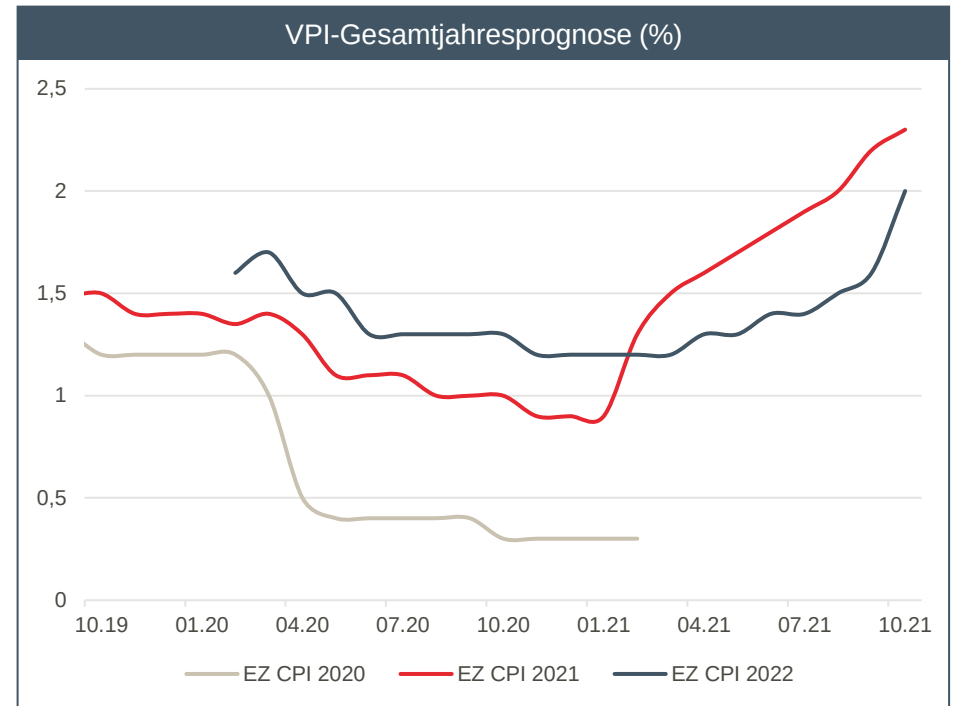
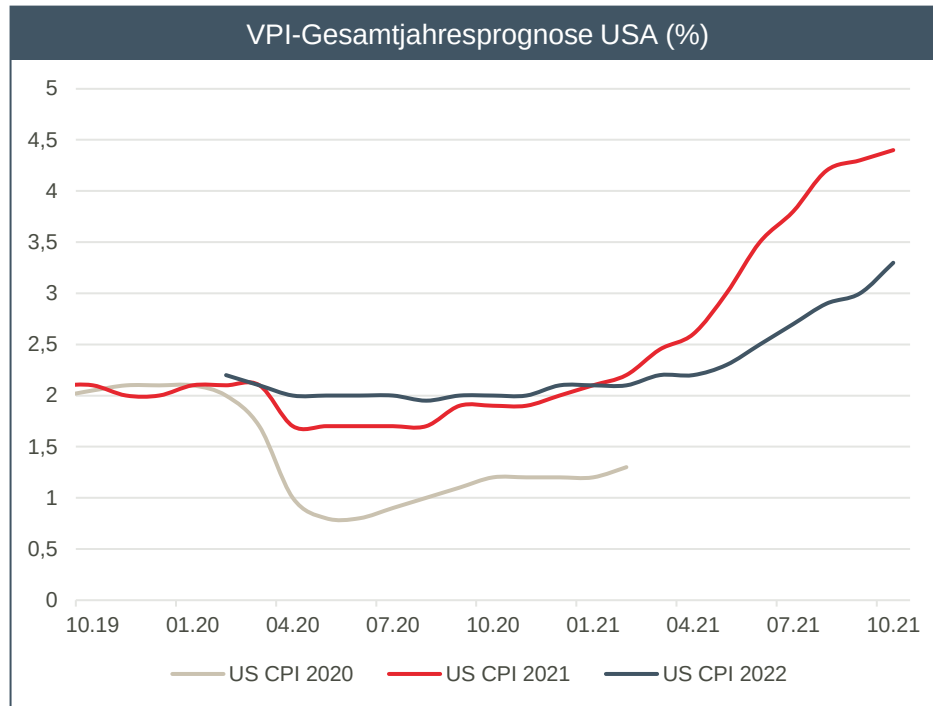
- Während in den USA die Covid-Zahlen sinken, könnte in der Eurozone die Mobilität aufgrund der sich aufbauenden 4. Infektionswelle wieder leicht sinken
- Die Lieferengpässe erweisen sich als hartnäckiger als gedacht und verstärken die Abwärtsrisiken für das 4. Quartal
- Am stärksten hiervon betroffen ist Deutschland. Hier hat der Industriesektor deutlich höheres Gewicht als in anderen Teilen der Eurozone

Anpassungsprozess hält an



- Vom chinesischen Einkaufsmanagerindex zum Oktober gingen gemischte Signale aus
- Während die offiziellen Composite-Daten sich weiter auf 50,8 abschwächten, zeigte der Caixin einen leichten Aufwärtstrend und stieg auf 51,5
- Den überhitzten Immobilienmarkt abzukühlen ohne die Wachstumsdynamik auszubremsen bleibt ein schwieriger Balanceakt
- Sollte sich das Wachstum zu sehr verlangsamen, sind Lockerungsmaßnahmen wahrscheinlich, allerdings vermutlich keine sehr weitreichenden

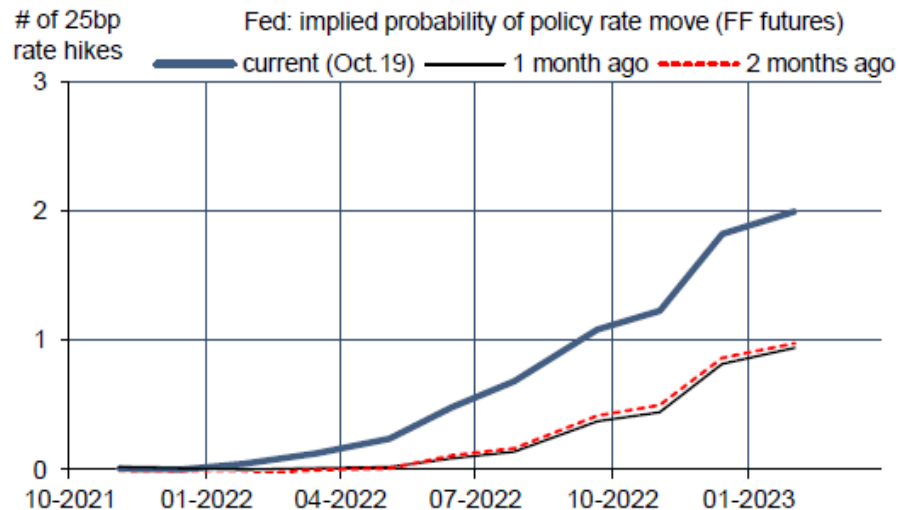
Weiterhin verankert?



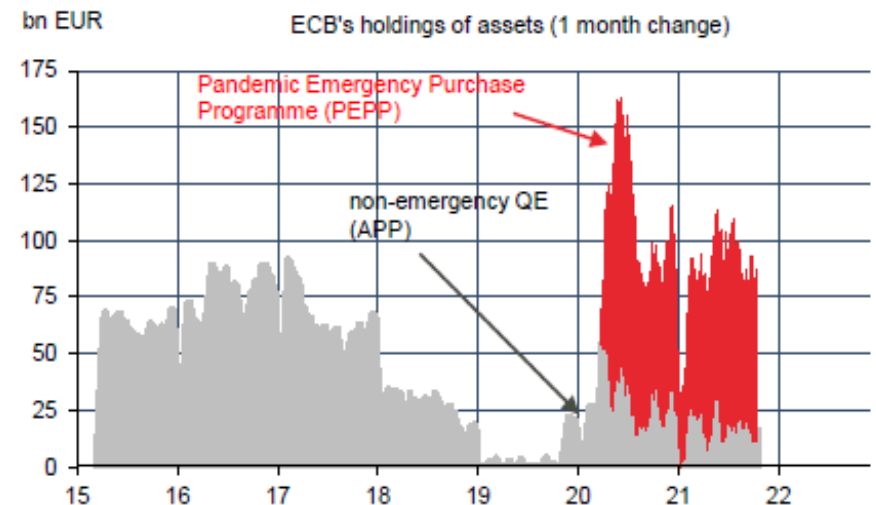
- Die Break-even-Renditen inflationsgebundener Anleihen sind Anfang November deutlich gesunken. Darin spiegelte sich die vermehrte Erwartung wider, dass die Zinsen früher und auch öfter angehoben werden
- Die Umfragen unter privaten Haushalten signalisieren kurzfristig hohe Inflationserwartungen, in längerfristiger Sicht liegen diese jedoch weiterhin im historisch normalen Rahmen

Die Notenbanken machen ernst

US-Geldpolitik

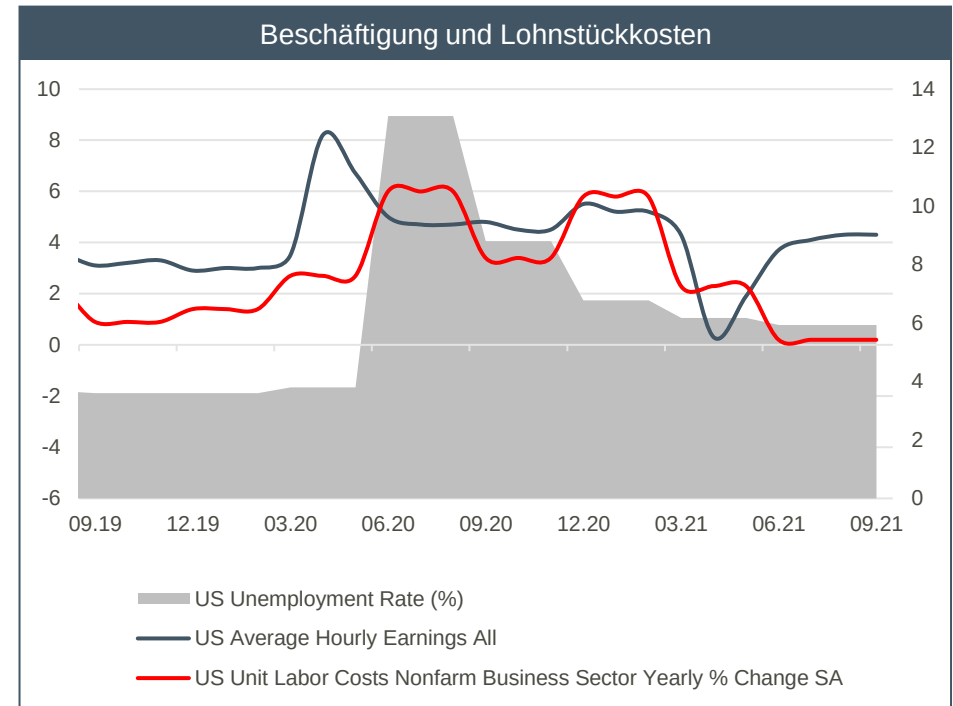
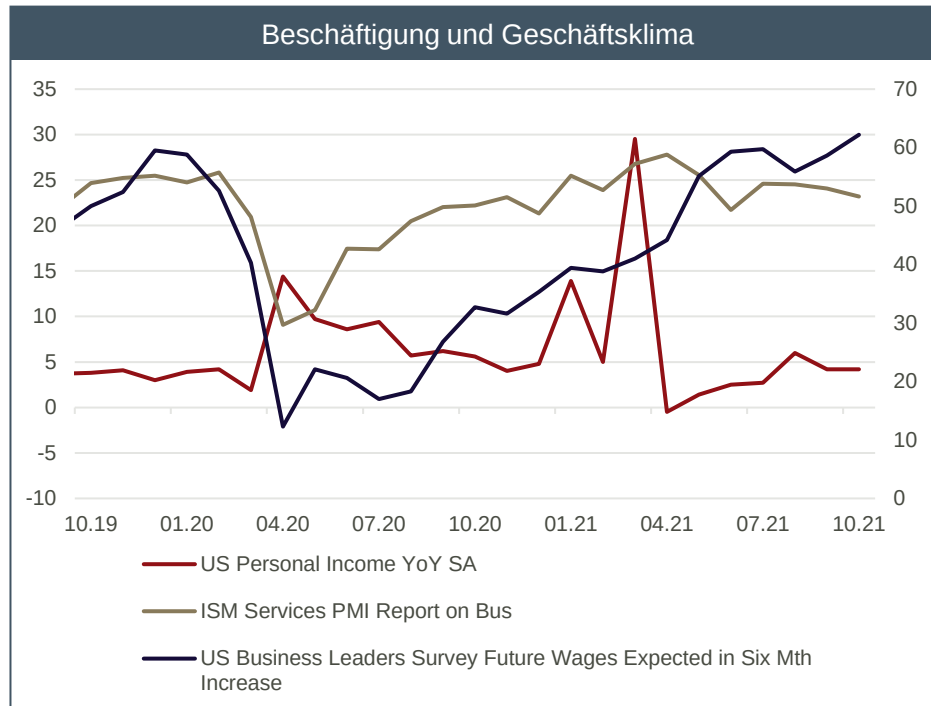


EZB: Nettoanleihekäufe im Rahmen des PEPP-Programms (wöchentliche Änderung, Mrd. €)



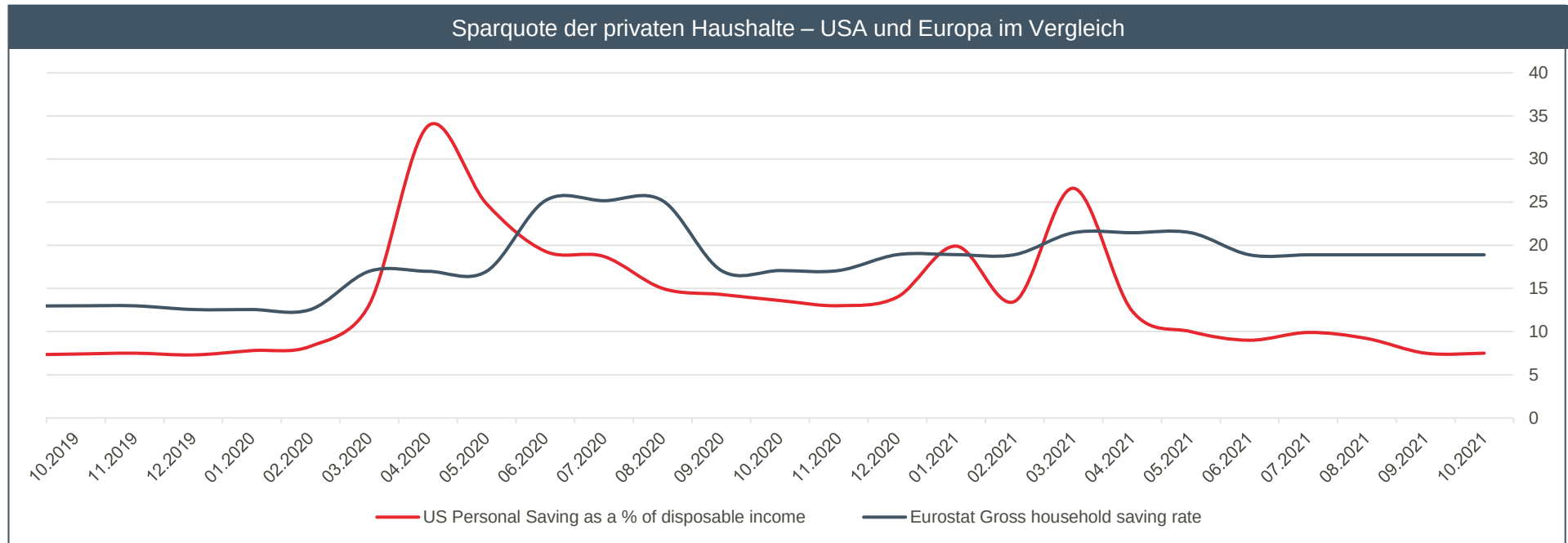
- Nachdem nun die Bank of Canada, die Norges Bank und RBA den Anfang gemacht haben (vermutlich bald gefolgt von der BoE), erwarten die Märkte nun auch von der Fed und der EZB ein früheres Drehen an der Zinsschraube
- Ende Oktober war das Niveau der Zinserwartungen etwas übertrieben und ist seitdem auch wieder zurückgegangen, nachdem sich die Fed wie auch die Bank of England zurückhaltend äußerten
- Die Fed bemühte sich bei ihrer Sitzung um einen ausgewogeneren Ansatz. So hält sie den Inflationsschub weiterhin für vorübergehend, räumt aber zugleich ein, dass strukturelle Faktoren mit hineinspielen
- Zur Mitte 2022 dürften die Anleihekäufe der Fed auslaufen. Darauf dürften bis Ende 2022 zwei Zinserhöhungen folgen
- Die EZB hat den schwierigsten Teil für die Dezember-Sitzung gelassen. Zu erwarten ist aber eine weitere Drosselung des PEPP-Programms und eine Aufstockung des APP mit Auslaufen des PEPP im März. Zudem dürften sich die Erwartungen für Zinsanhebungen für 2022 nach hinten verschieben

Geht die Wette der Fed auf?



- Das Stellenwachstum fällt bislang weiter enttäuschend aus, und das obwohl sowohl die Zahl der offenen Stellen als auch die Kündigungsraten auf Rekordhochs liegen
- Die Erwerbsquote sollte in den kommenden Monaten zwar steigen, dürfte aber weiterhin unter dem Niveau von vor der Covid-Pandemie liegen
- Die Folge könnte ein Anstieg der Löhne auf breiter Front sein. Damit würde auch das Narrativ der Fed von der vorübergehenden Inflation in Frage gestellt, wenn nicht auch die Produktivität entsprechend deutlich ansteigen sollte

Spardosen sind gut gefüllt



- Die privaten US-Haushalte haben seit Beginn der Pandemie dank staatlicher Transferleistungen Ersparnisse in Höhe von 2,2 Billionen angehäuft
- In der Eurozone hält sich die Sparquote beharrlich bei stattlichen 18%
- Diese solide Finanzlage der Haushalte dürfte die Nachfrage für einige Zeit stützen



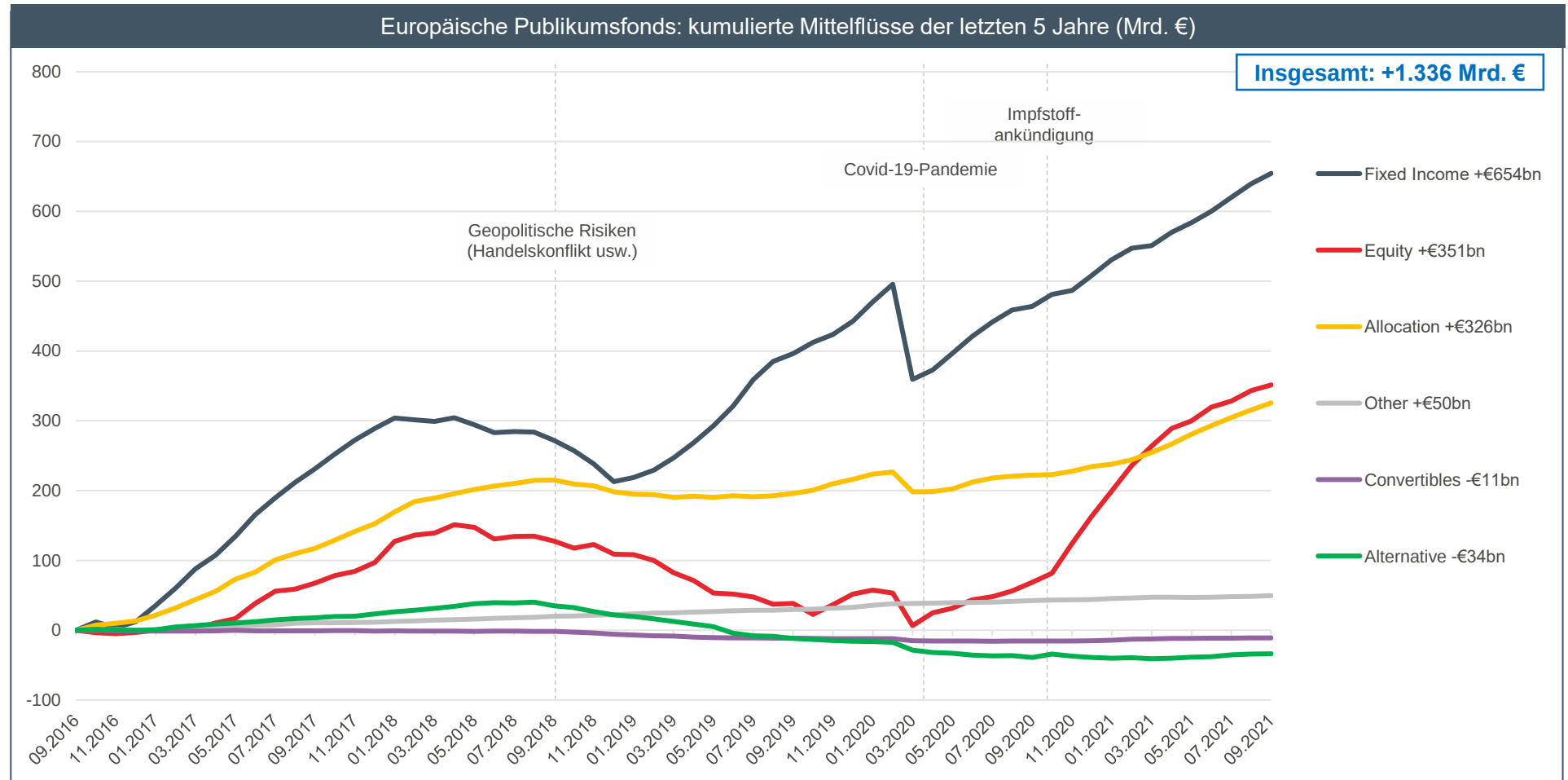
02

MARKTANALYSE

Mittelflüsse in europäischen Publikumsfonds – letzte 5 Jahre



Aktien weiterhin mit kräftigen Zuflüssen

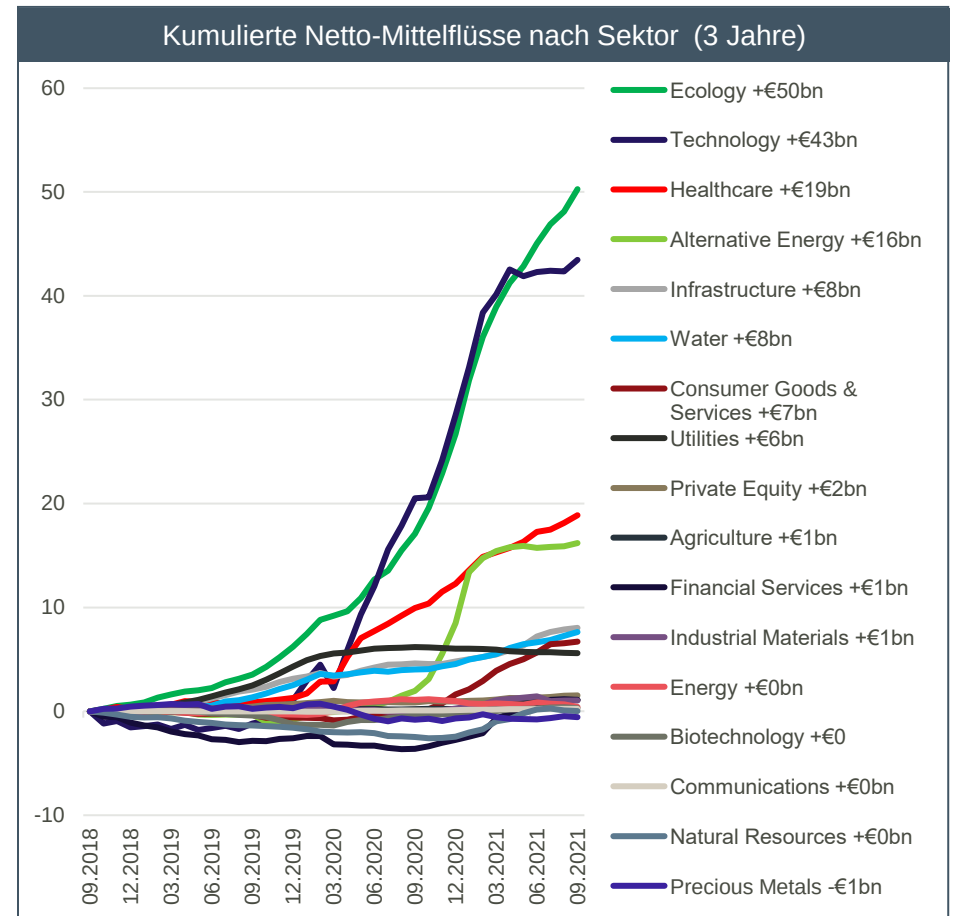
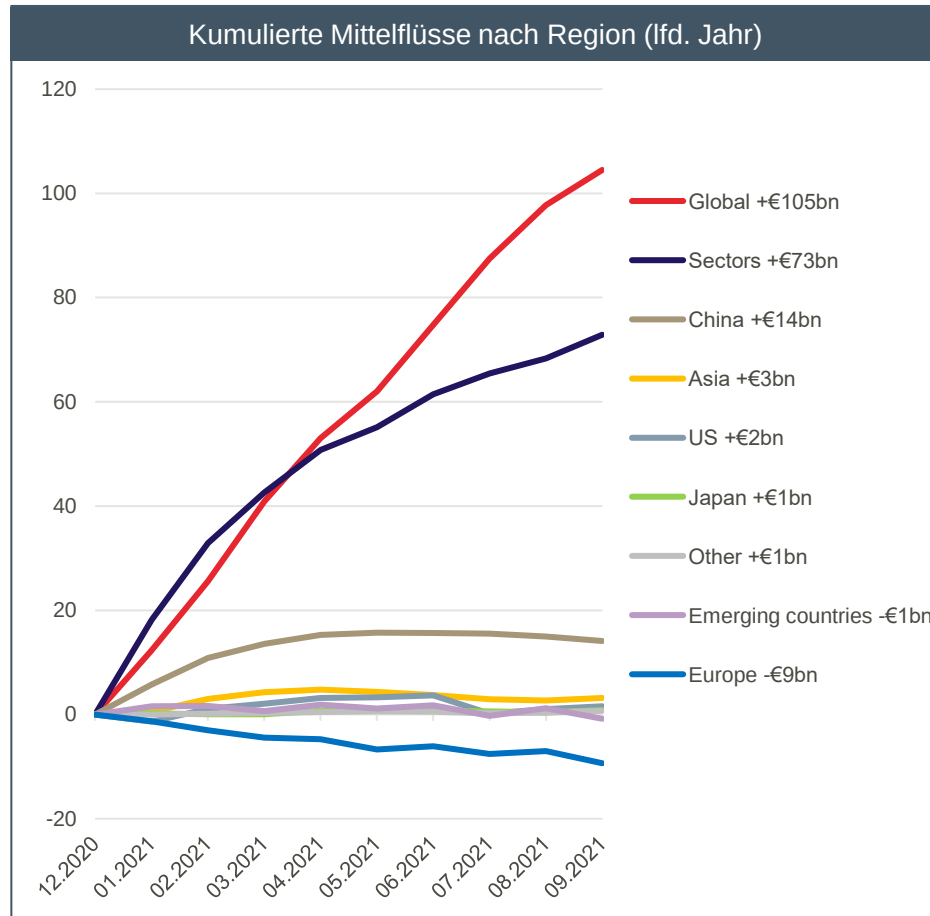


Quelle: Morningstar. Stand: 30.09.2021 (Europe OE ex ETF ex MM ex FoF ex Feeder (domiciled, most compr.))

Mittelflüsse in europäischen Publikumsfonds – Aktien



Europa und die Schwellenländer bleiben bei den Zuflüssen außen vor

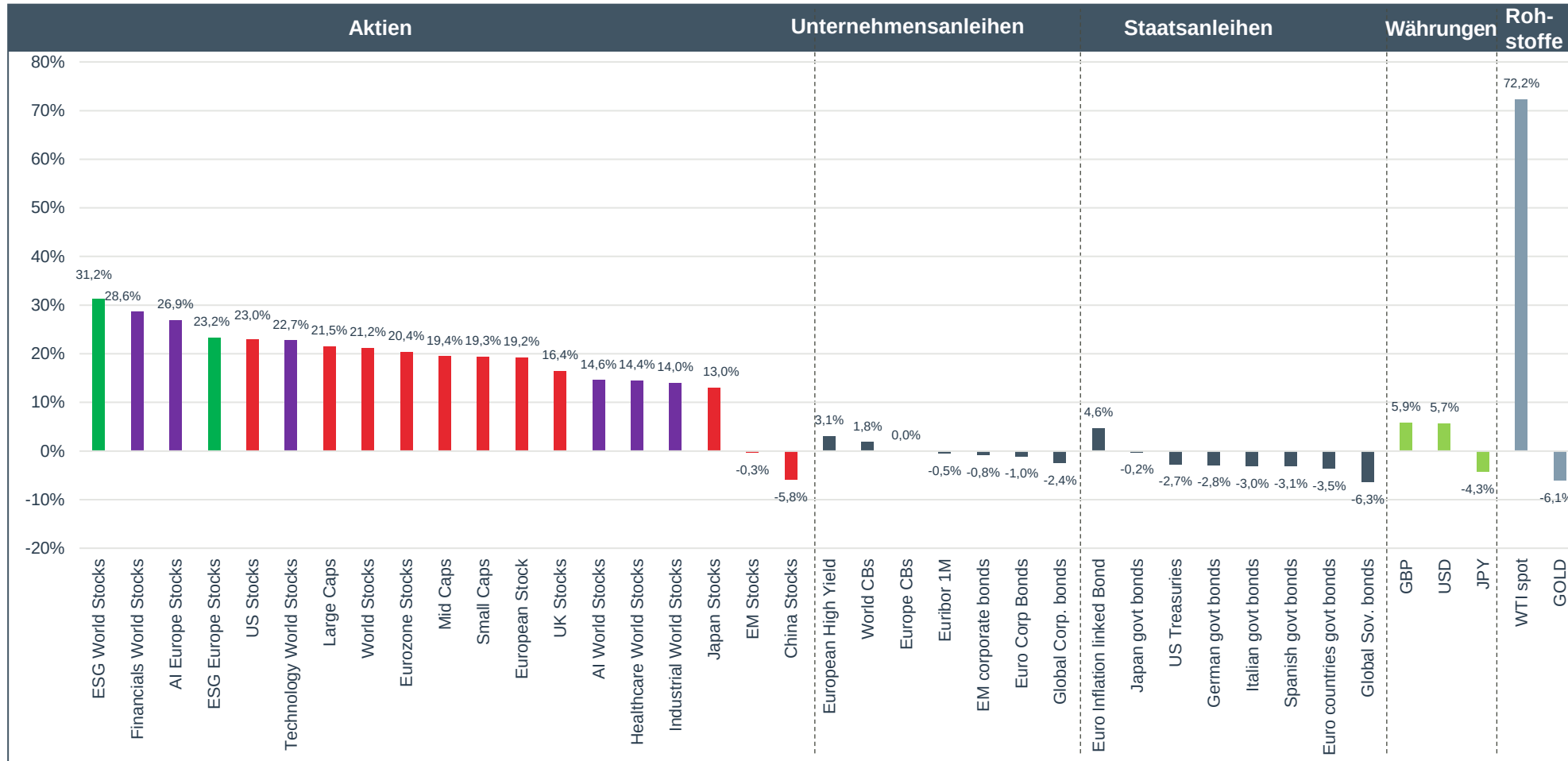


Quelle: Morningstar. Stand: 30.09.2021 (Europe OE ex ETF ex MM ex FoF ex Feeder (domiciled, most compr.))

Wertentwicklung der Anlageklassen im laufenden Jahr



Aktien sind die Gewinner



■ Sektoren/Themenfelder
 ■ ESG-Indizes

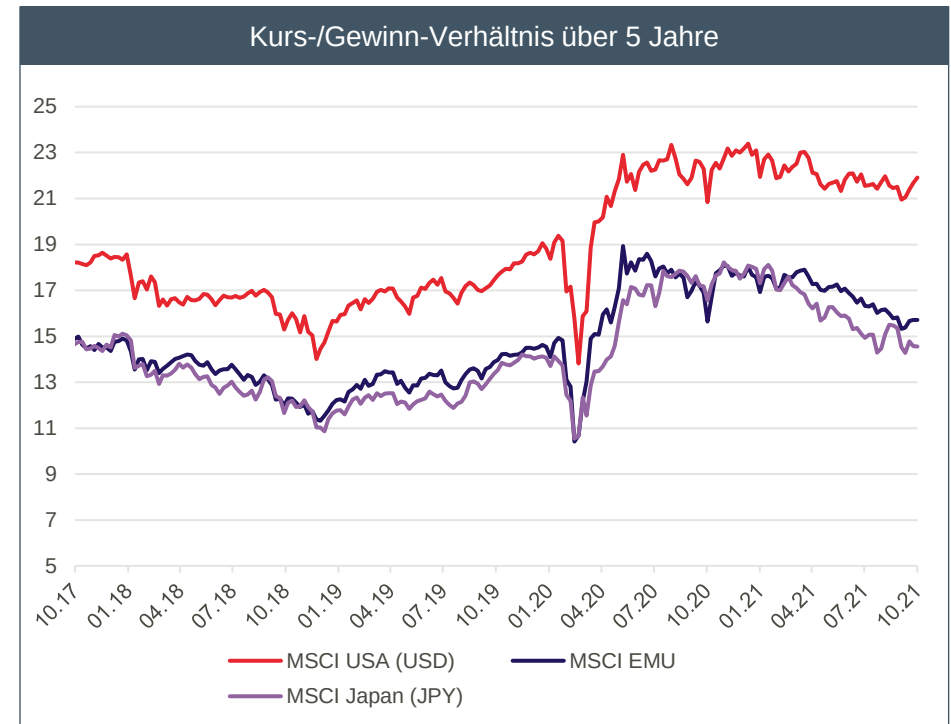
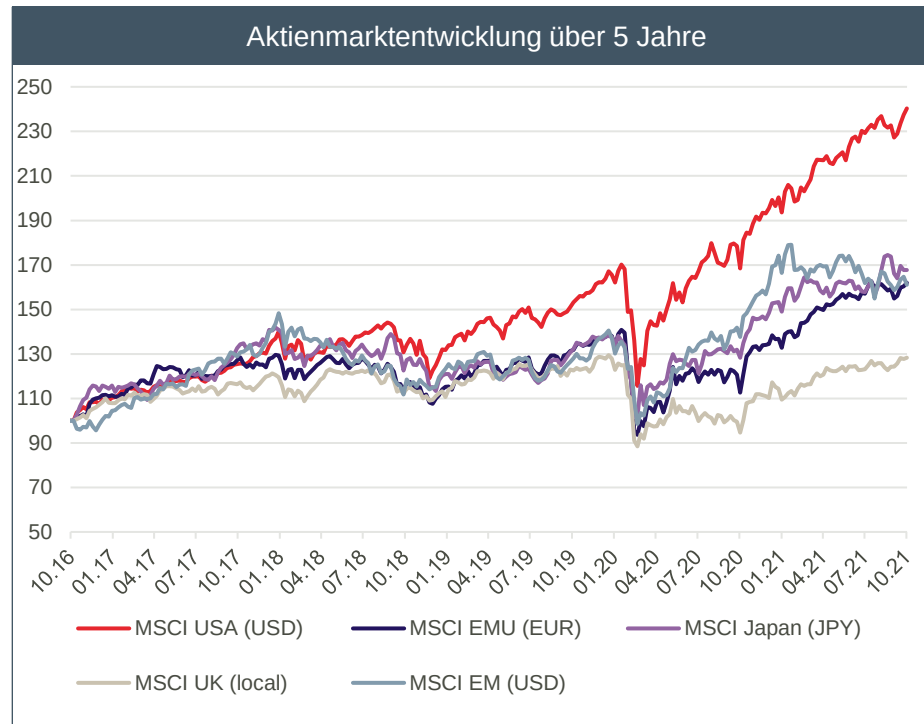
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. .

Quelle: Bloomberg und BoA ML zum 31.10.2021; Wertentwicklung jeweils in lokaler Währung



AKTIEN

Auf Aktien ist weiterhin Verlass

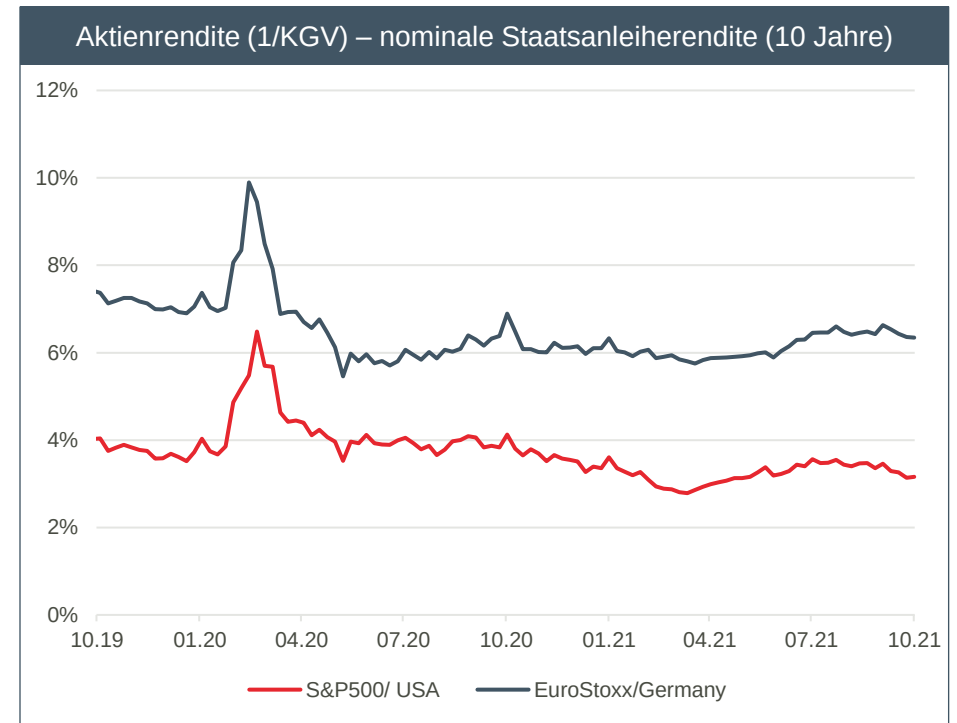
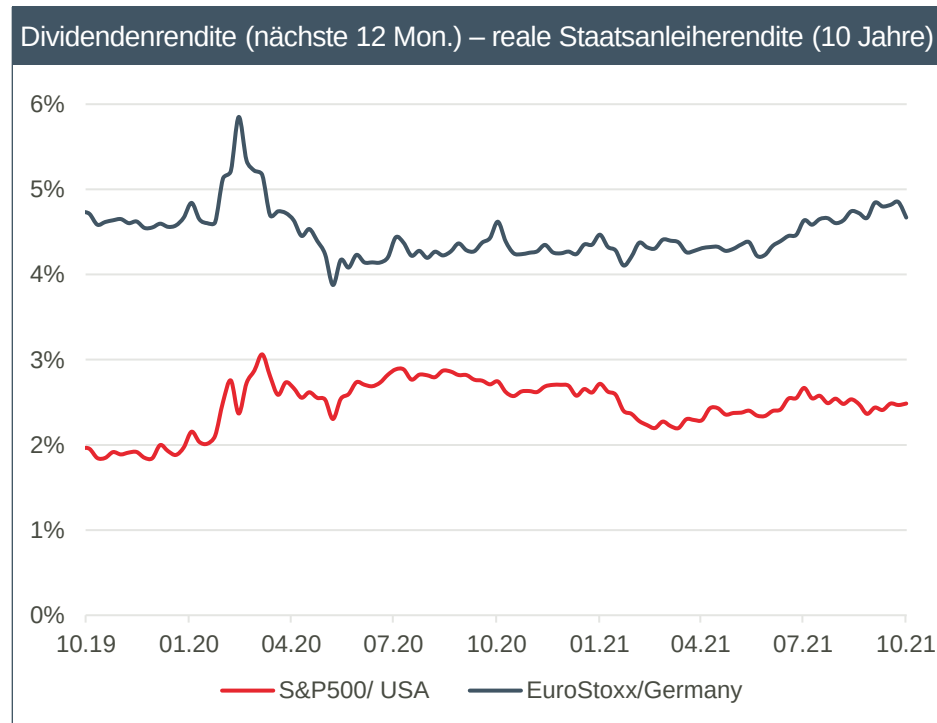


- Die Märkte erholten sich im Oktober kräftig. Hierbei schnitten die Industrieländer – allen voran die US-Aktienindizes – besser ab als die Schwellenländer
- Ein abwertender JPY (-1,8% ggü. USD) reichte nicht aus, um dem Topix Halt zu geben, der um 2% nachgab (nach einer kräftigen Rally im Vormonat ...)
- Die US-Renditen zogen nochmals an, allerdings deutlich weniger als die Inflationserwartungen. Die Realzinsen sanken hingegen. Auch am langen Ende der US-Kurve waren die Zinsen rückläufig. Diese beiden Bewegungen am Anleihemarkt unterstützten Wachstums- und Tech-Werte und verhalfen ihnen zu einer überdurchschnittlichen Entwicklung. Abzulesen war dies am Nasdaq (+7,4%), der deutlich fester tendierte als der Nebenwerte-Index Russell2000 (+3,2%)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Quelle: Bloomberg, ODDO BHF AM SAS | Stand: 29.10.2021

Auf die Realzinsen kommt es an



- Angesichts steigender Renditen von US- und deutschen 10-jährigen Staatsanleihen und sich wieder erholender Aktienindizes scheinen die Risikoprämien gesunken zu sein
- Aber mit einer durch die Decke schießenden implizierten künftigen Inflation (in der Spitze lagen die 10-Jahres-Schätzungen bei 2,0% für Deutschland, 2,7% für die USA und bei gar 4,2% für Großbritannien) zeigten sich die Realzinsen im Oktober tatsächlich stabil oder fielen sogar, so dass Aktien immer noch vergleichsweise attraktiv erscheinen

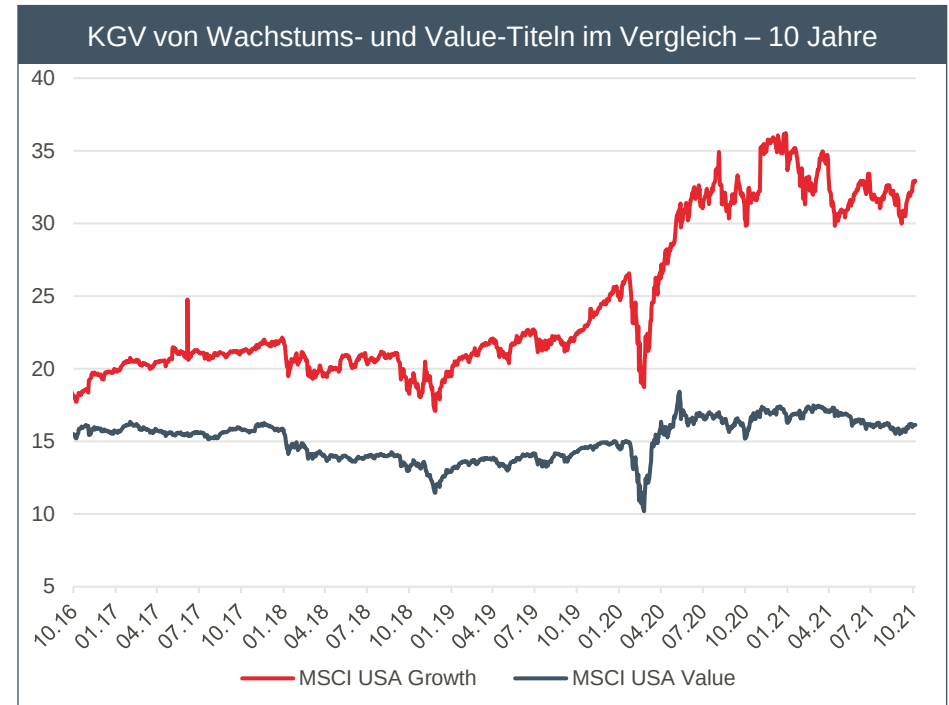
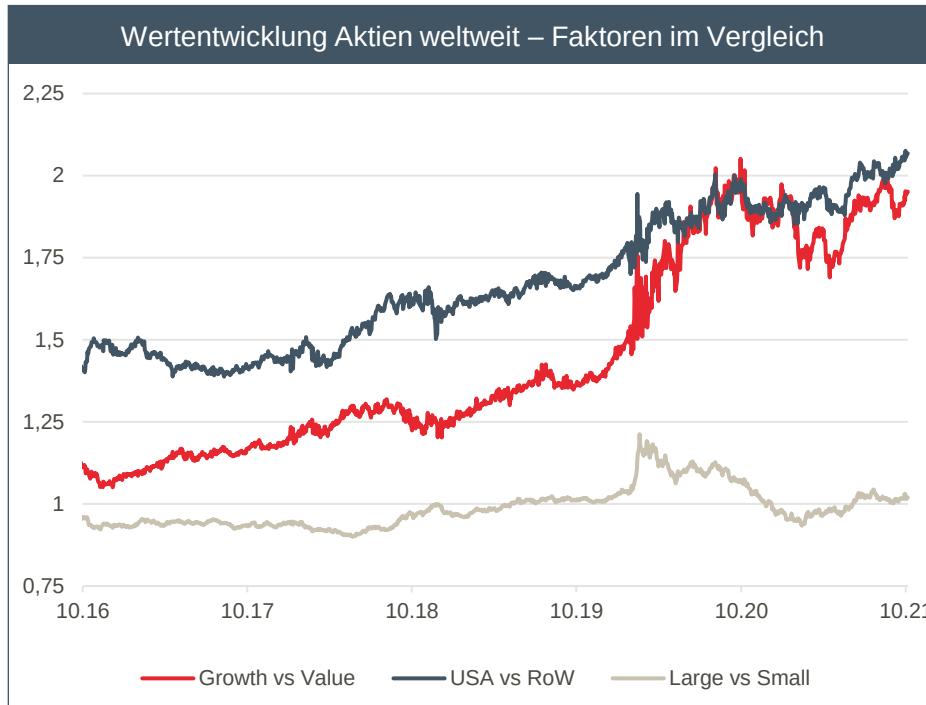
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Quelle: Bloomberg, ODDO BHF AM SAS | Stand: 29.10.2021

Wertentwicklung von Aktien – Unterschiede zwischen Growth- und Value-Titeln



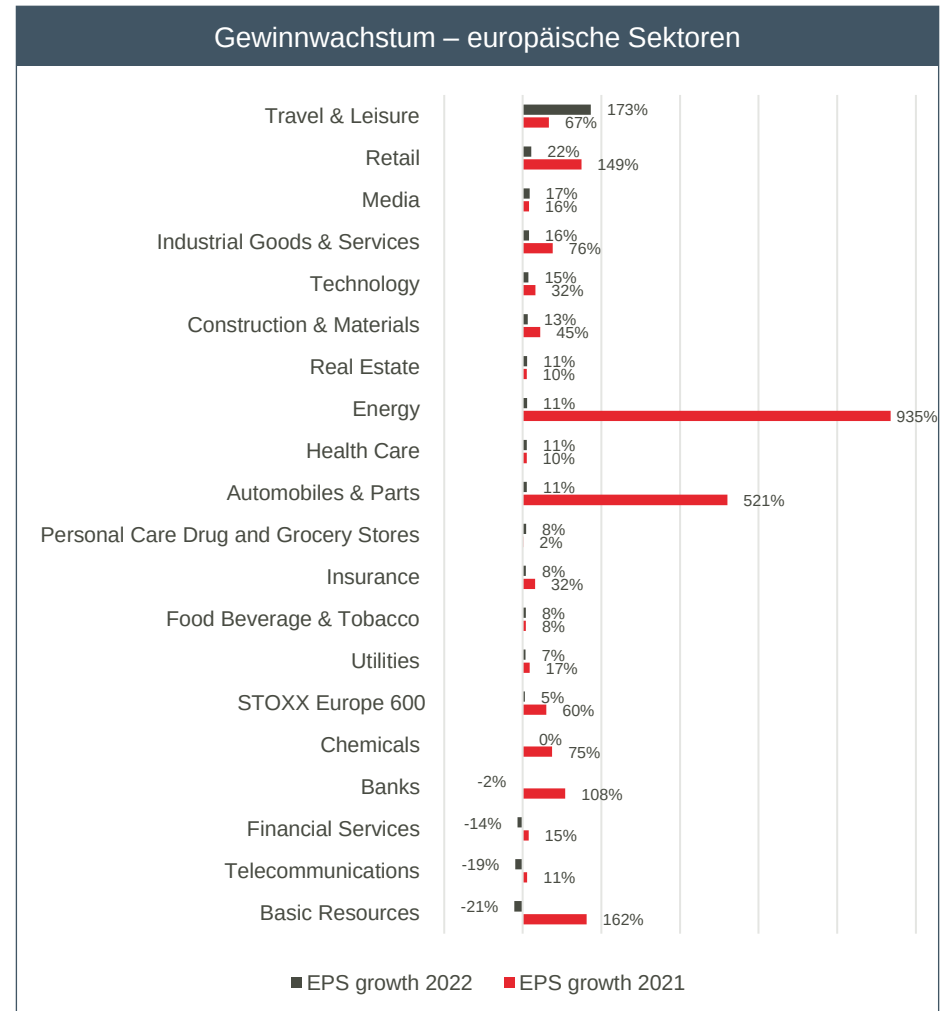
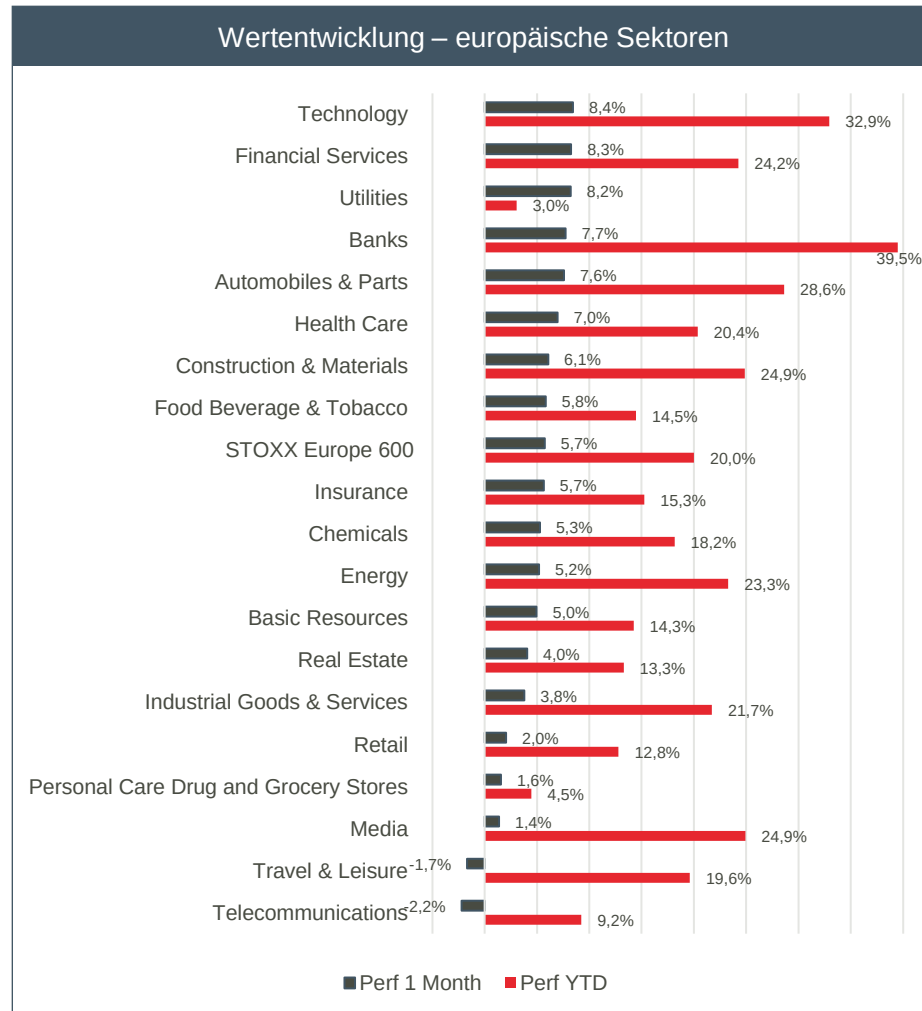
US- und Wachstumswerte geben wieder den Ton an



Europäische Aktien – Sektoren



Technologiewerte und der Finanzdienstleistungssektor im Oktober in guter Form

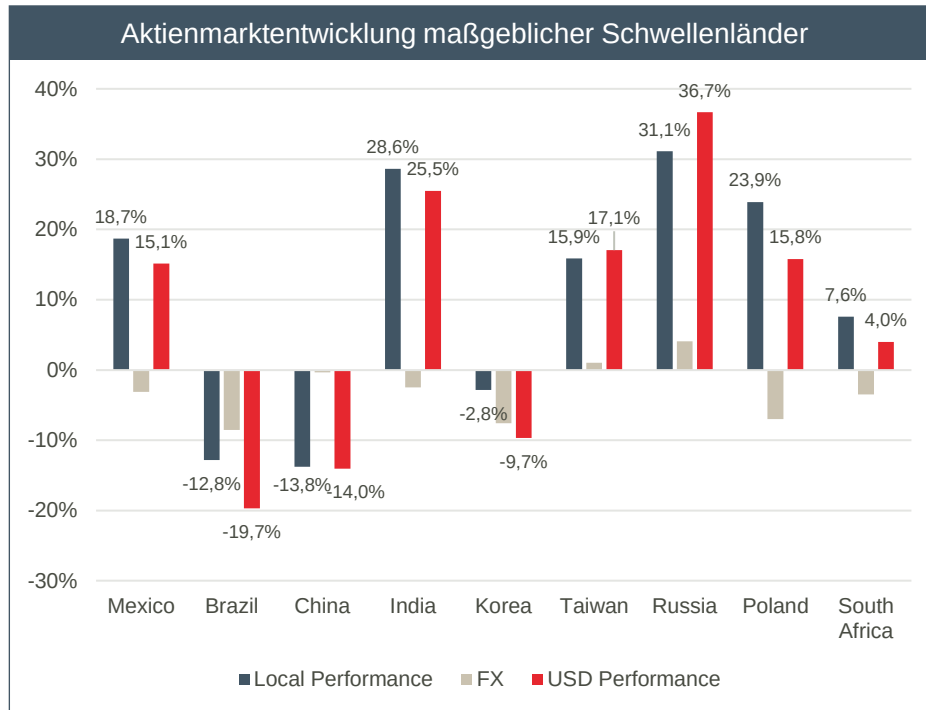


Quelle: ODDO BHF AM SAS, Factset, Stand: 29.10.2021

Schwellenländermärkte



Günstig, aber noch fehlen Katalysatoren

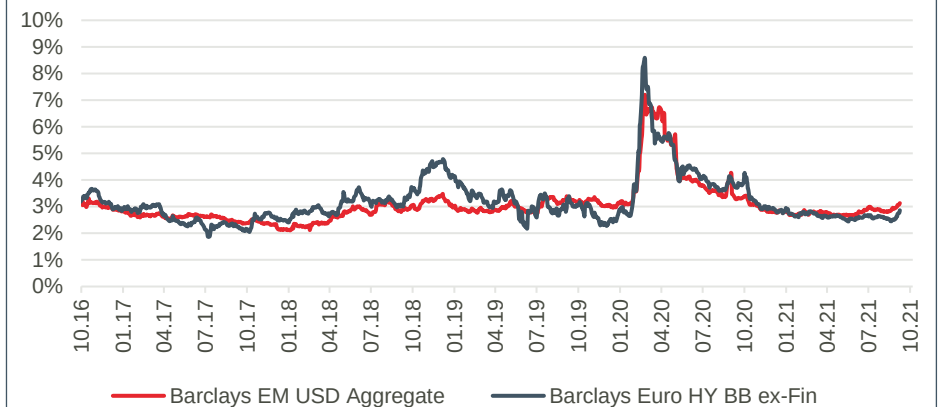


- Chinesische Aktien scheinen sich zu stabilisieren. Dies gilt sowohl für A-Aktien als auch für H-Aktien
- Indonesien (+7%) oder auch Südafrika (+5%) haben sich gut erholt
- In Brasilien hält der Kursverfall an. So verlor der Bovespa 7% (in BRL, der gegenüber dem USA 4% an Wert einbüßte)

Wachstum des Gewinns je Aktie (inkl. Verluste) & KGV (lokale Währung)

Indices	PE 12m fwd	2020 EPS growth	2021 EPS growth	2022 EPS growth	Dividend yield
MSCI EM	13,3	-17%	63%	6%	2,8%
MSCI CHINA	14,7	-9%	12%	16%	1,9%
MSCI KOREA	10,1	5%	117%	-4%	1,9%
MSCI INDIA	25,7	-27%	92%	18%	1,2%
MSCI INDONESIA	18,3	-30%	28%	20%	2,7%
MSCI PHILIPPINES	22,1	-52%	58%	27%	1,6%
MSCI MALAYSIA	15,1	-26%	45%	5%	3,9%
MSCI RUSSIA	7,0	-60%	163%	3%	7,8%
WSE WIG INDEX	11,8	-33%	158%	-6%	2,7%
MSCI TURKEY	5,6	5%	91%	9%	7,5%
MSCI SOUTH AFRICA	10,0	-9%	82%	10%	4,6%
MSCI BRAZIL	6,5	-40%	220%	-14%	7,9%
MSCI COLOMBIA	10,2	-77%	266%	21%	3,1%
MSCI MEXICO	14,8	-50%	140%	5%	2,9%

Spread-Vergleich: Staatsanleihen aus Schwellenländern & Euro Industrieobligationen mit BB Rating



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Quelle: Bloomberg, ODDO BHF AM SAS | Stand: 29.10.2021

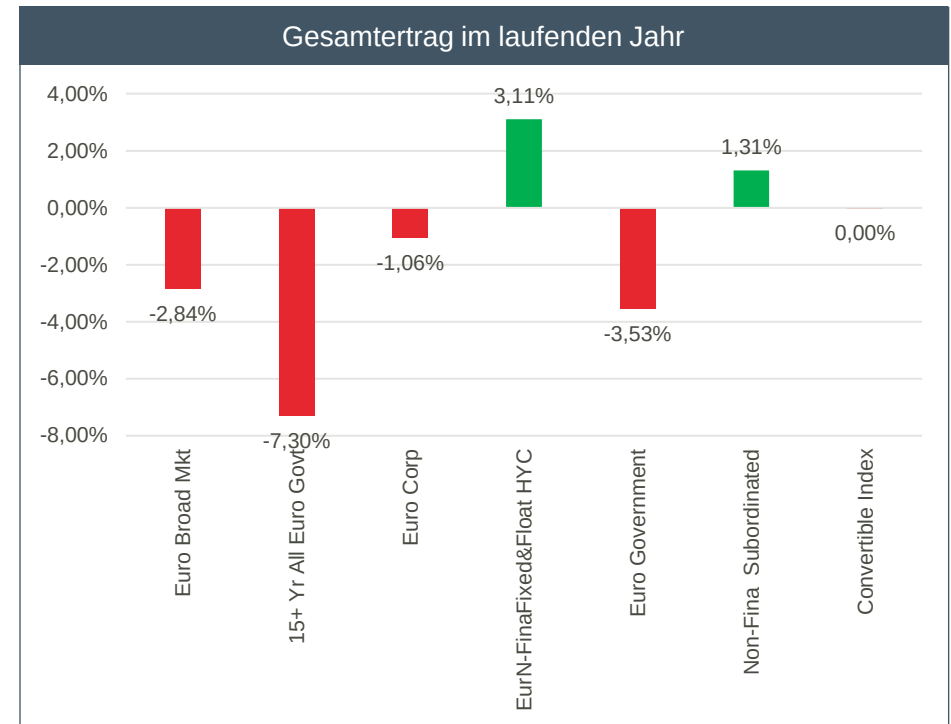
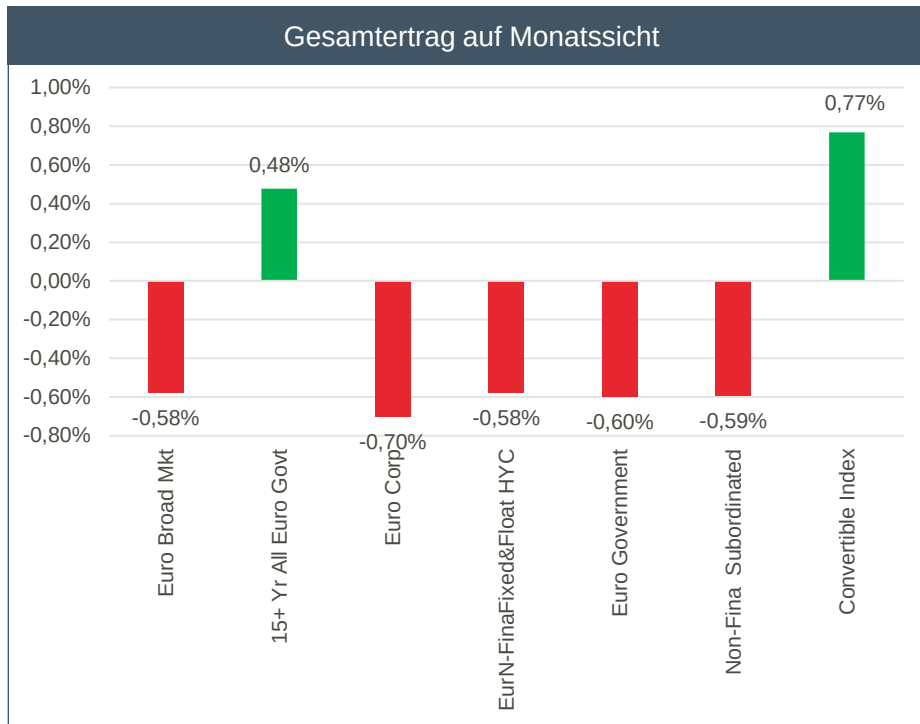


RENTEN

Wertentwicklung der Rentenmarktsegmente

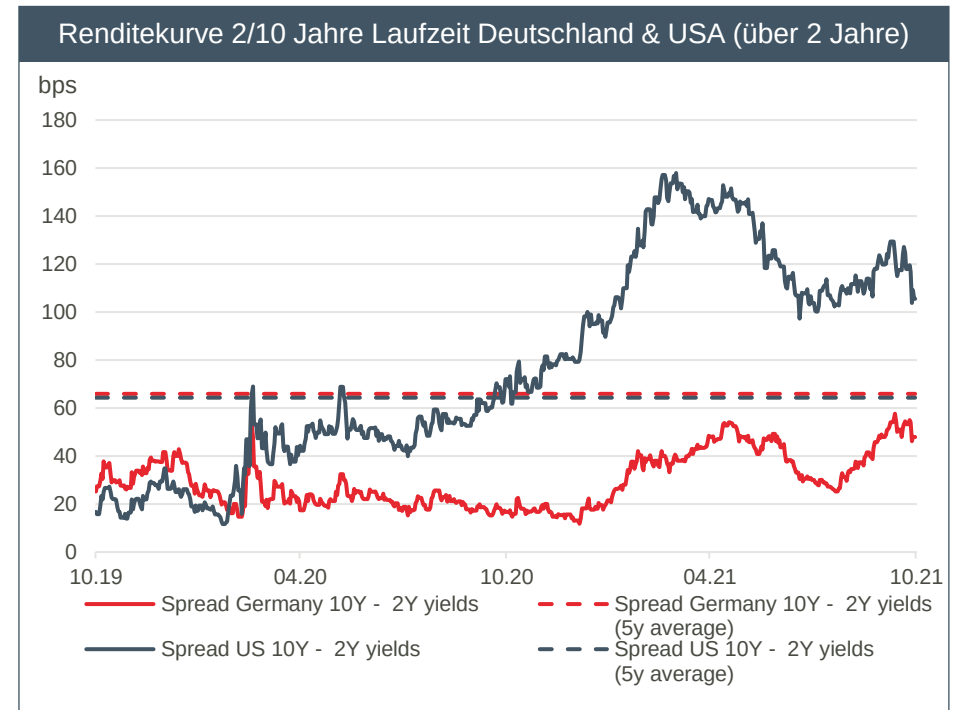
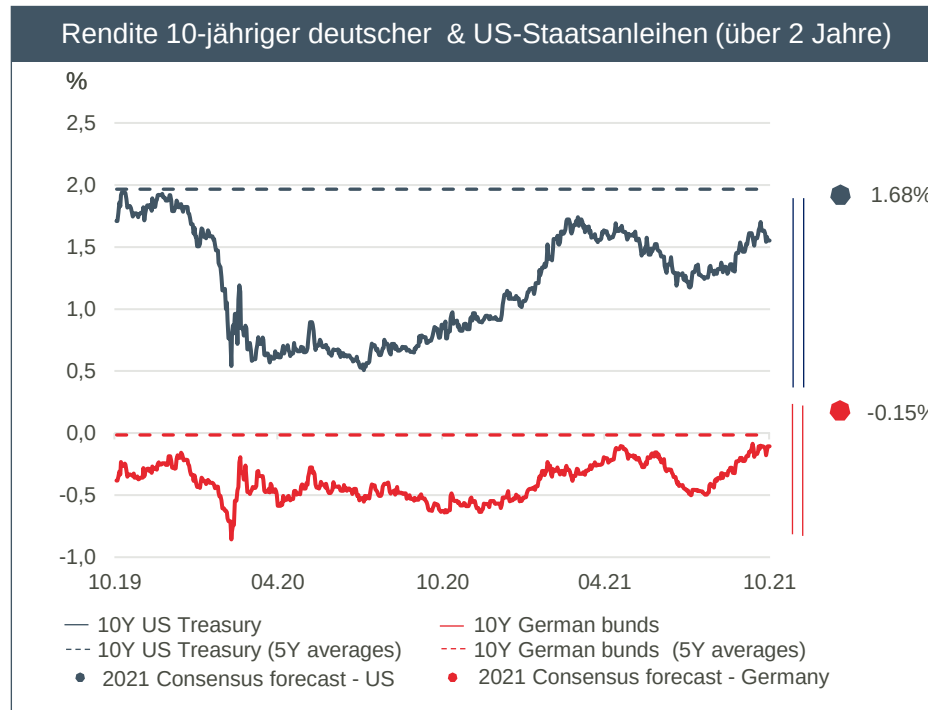


Weiterhin unter Druck



- Im Oktober hatten sehr langlaufende Staatsanleihen die Nase vorn und schlossen gar im Plus
- Die Spreads von Unternehmensanleihen und Titeln aus Peripherieländern weiteten sich hingegen aus und das kurze Ende der Renditekurve kam entsprechend unter Aufwärtsdruck. Daher erwies sich der Oktober für die meisten Rentenmarktanleger als sehr schwacher Monat

Kurve auf Zickzack-Kurs – Signal oder nur Nebengeräusch?

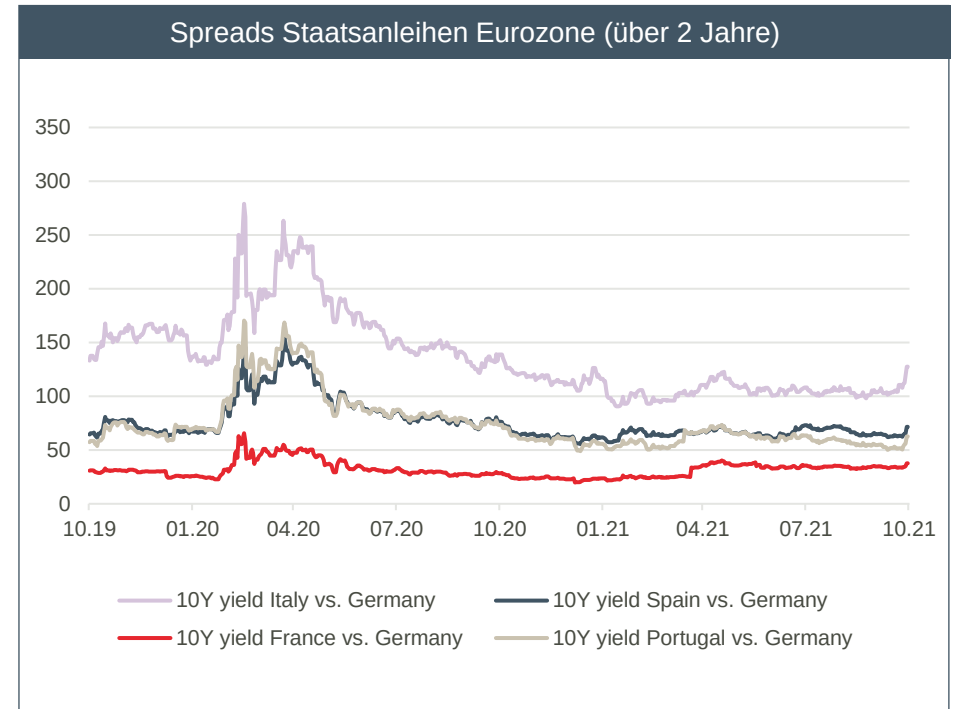
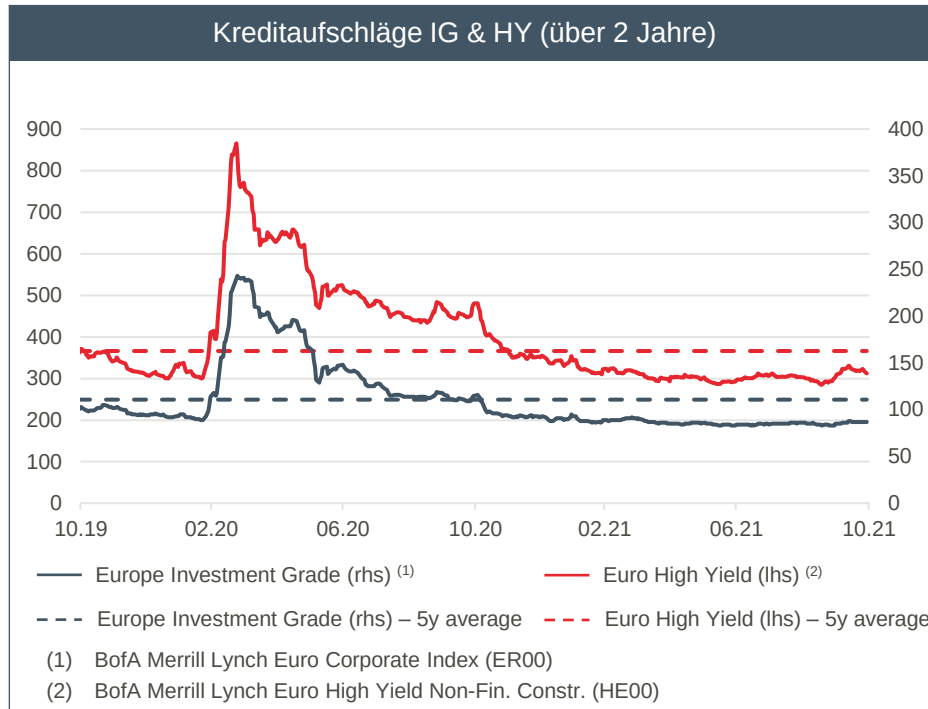


- Im Oktober ist die Volatilität an den Rentenmärkten spürbar gestiegen
- Die stärkste Bewegung war am kurzen Ende zu beobachten. Hier zogen die Renditen kräftig an. Im Laufzeitenband ab 30 Jahren sind sie hingegen sogar gefallen
- Zwar ist diese Verflachung teilweise auf technische Faktoren und Positionierungen zurückzuführen. Dennoch wächst unter den Anlegern die Nervosität über mögliche politische Fehlentscheidungen der Notenbanken
- Auch wenn die Kurve im November wieder steiler geworden ist, ist mit fortschreitendem Tapering- und Zinsanhebungszyklus eine erneute Verflachung wahrscheinlich
- 10-jährige Bundesanleihen könnten vorübergehend Unterstützung erhalten durch die aktuelle Wachstumsdelle in Europa, vorsichtige Notenbanken und ein für Staatsanleihen günstiges technisches Marktumfeld zum Jahresende

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Bloomberg Economic Forecast | Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg | Linke Seite: Stand vom 31.10.2021; Rechte Seite: Stand vom 31.10.2021

Keep calm and carry on

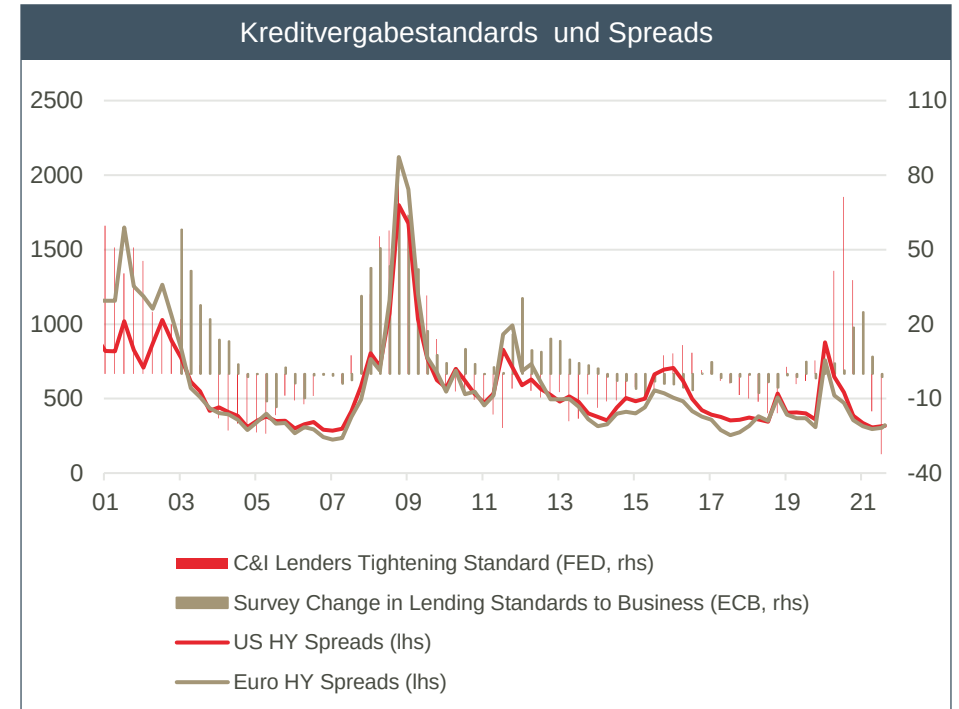
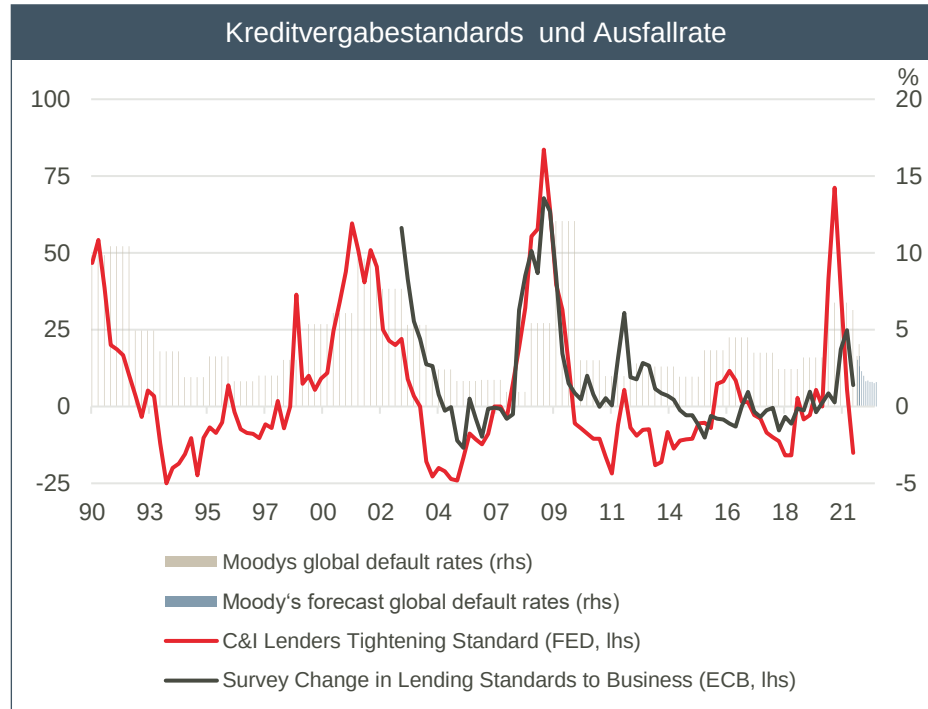


- Der Spielraum für eine Spreadeinengung erscheint begrenzt, aber auch eine stärkere Ausweitung ist unwahrscheinlich
- Die Aufstockung des APP-Programms mit Schwerpunktlegung auf Unternehmensanleihen dürfte die Spreads zusätzlich unterstützen
- Ebenfalls positiv sind die rege Anlegernachfrage gepaart mit begrenztem Angebotsdruck und solide Unternehmensbilanzen

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg | Stand: 31.10.2021

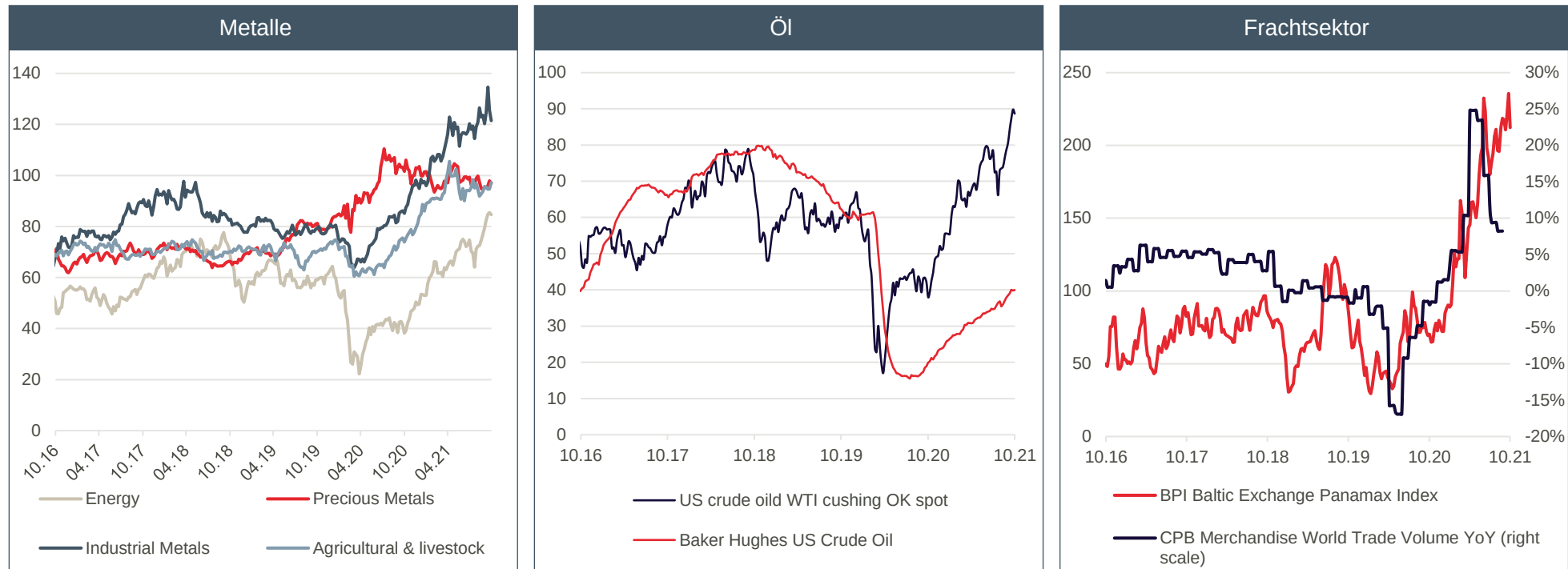
Weiterhin unterstützend





ROHSTOFFE & WÄHRUNGEN

Wenn auch mit ein paar Monaten Verzug, scheint sich die Inflation nun dem Zenit zu nähern



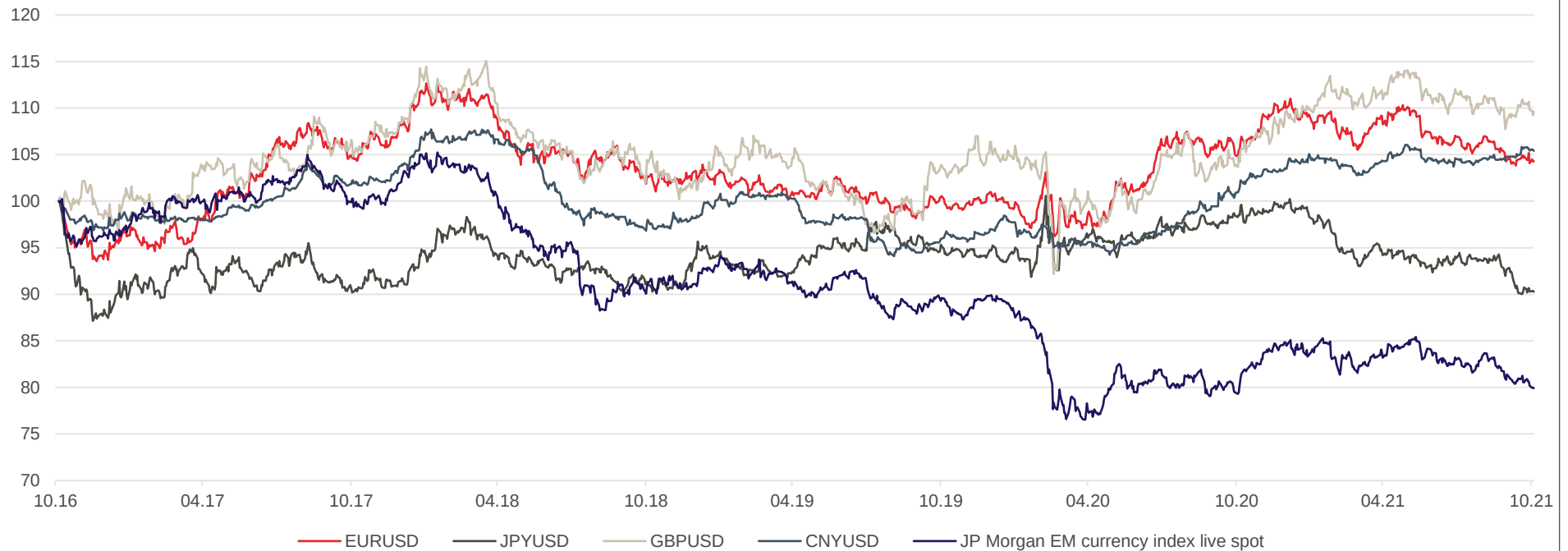
- Die Ölpreise stiegen, da die OPEC nicht gewillt scheint, die Fördermengen um mehr als 400.000 Barrel pro Tag anzuheben
- Trotz doch spürbarer Ausschläge im Monatsverlauf schlossen die meisten Industriemetalle den Monat nahe dem seit Sommer beobachteten durchschnittlichen Preisniveau
- Die Indizes zu den Frachtkosten ließen im Oktober schließlich eine Stabilisierung erkennen

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Quelle: Bloomberg, ODDO BHF AM SAS | Stand: 29.10.2021

Alle Augen ruhen auf der Fed

Währungen – Entwicklung über 5 Jahre



- Angesichts des bevorstehenden Taperings und der Sorge vor einer Verknappung des US-Dollars setzte der Greenback seine Rally fort und gewann erneut leicht gegenüber maßgeblichen Währungen hinzu
- Die Währungen einiger – hauptsächlich rohstofflastiger – Industrieländer konnten gegenüber dem USD Boden gut machen (AUD +5%, CAD +3%)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Quelle: Bloomberg, ODDO BHF AM SAS | Stand: 29.10.2021



03 AKTUELLE ÜBERZEUGUNGEN

Unsere Einschätzung auf Sicht der nächsten 6 Monate

Basisszenario: Konjunkturerholung in Europa, Wachstum am Zenit in den USA & China, anhaltend kräftige Gewinndynamik

Europa

- Wachstumsbeschleunigung dank höherer Impfquoten im Vergleich zu den USA
- Erholung hinkt hinter USA und China her, aber das BIP-Wachstum nimmt in Europa Fahrt auf, in den USA/China lässt die Dynamik hingegen nach
- Die positive Gewinndynamik setzt sich fort
- Die Fiskal- und Geldpolitik dürfte die Finanzmärkte weiter unterstützen

USA

- Konjunkturstimmung, BIP-Wachstum und auch Inflation nähern sich ihrem Höhepunkt. Der Fokus dürfte daher künftig auf der Steuerung der Wachstumsnormalisierung liegen
- Angesichts nach oben korrigierter Gewinnprognosen präsentieren sich die Fundamentaldaten der Unternehmen solide
- Fiskalpolitisch bleibt die Unterstützung weiterhin hoch. Die geringere Unterstützung der privaten Haushalte dürfte in den kommenden Monaten dem Stellenwachstum Schub geben
- Geldpolitisch dürfte die Unterstützung mit der einsetzenden Tapering-Diskussionen etwas schwinden, künftige Zinserhöhungen sind aber abgekoppelt vom Tapering

70%

Übergewichtung in



- Aktien (Fokus auf hochqualitative Zykliker)
- Unternehmensanleihen

Untergewichtung in



- Staatsanleihen

Strategie



- Flexibilität
- Absicherung (Optionen, Gold usw.)

Alternativszenario: Zinsrisiken befeuert durch eine nachhaltiger anziehende Inflation in den USA und verstärkte Zinsdiskussionen

- Lohnwachstum & anhaltendes Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage führen zu Inflationsanstieg auf breiter Front
- Die von der Notenbank vertretene Sicht eines nur „vorübergehenden“ Inflationsanstiegs wird vom Markt in Frage gestellt
- Geringeres Wachstumspotenzial & Druck auf Aktienbewertungen

25%

Übergewichtung in



- inflationsgesicherten Anleihen
- alternativen Strategien
- Geldmarktinstrumenten

Untergewichtung in



- Aktien
- Staatsanl. aus Kernländern

Alternativszenario: Verstärkter Protektionismus durch geopolitische Entwicklungen und längere Pandemie

- Geopolitische Risiken verfestigen sich
- Chinapolitik und Unternehmensverschuldung mit zunehmend negativer Auswirkung auf die globalen Finanzmärkte
- Anstieg der Covid-19-Fälle in den Schwellenländern sorgt für Störungen in den globalen Lieferketten und eine globale Konjunkturabkühlung

5%

Übergewichtung in



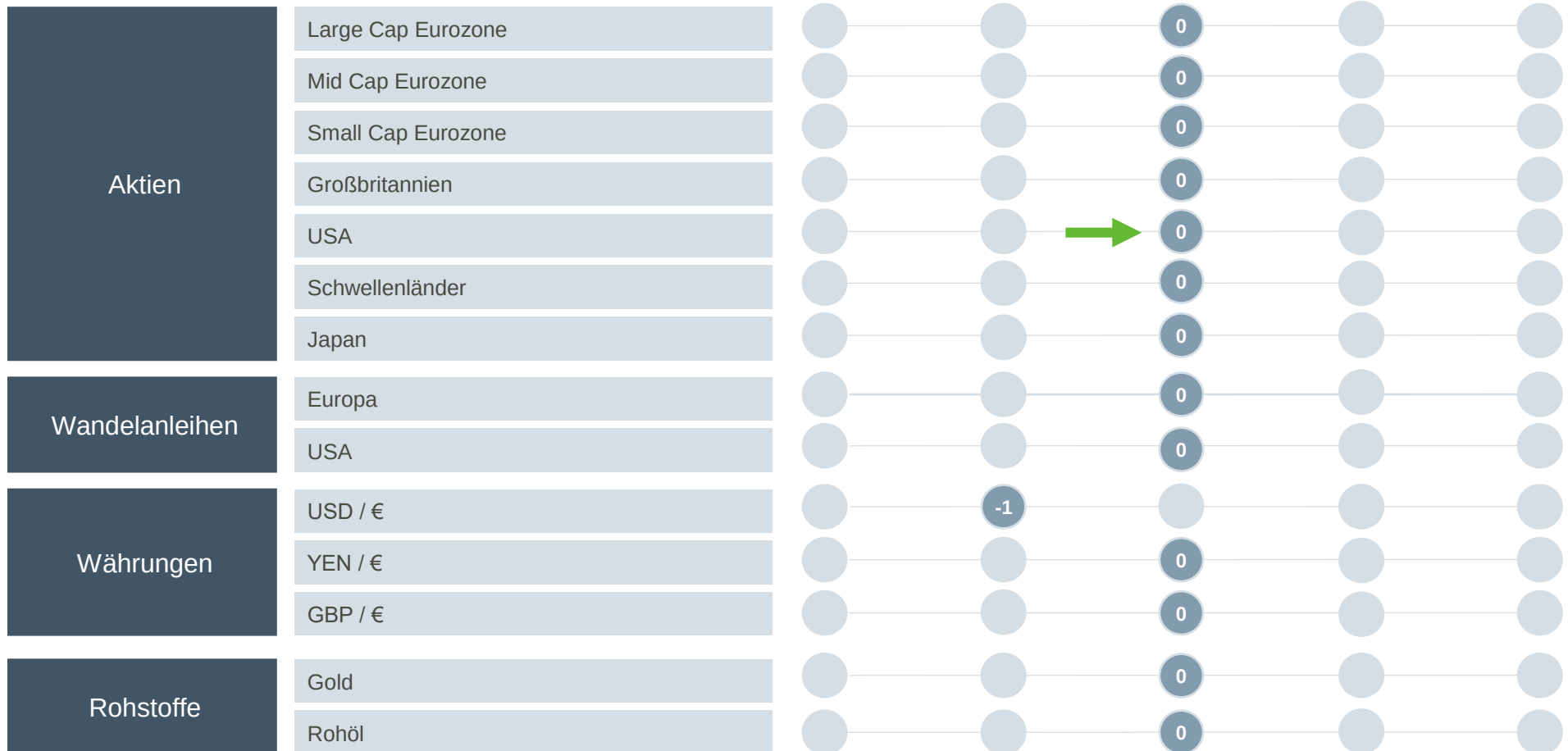
- Geldmarkt: CHF & JPY
- Volatilität
- Staatsanleihen aus Kernländern

Untergewichtung in



- Aktien
- hochverzinslichen Unternehmensanleihen

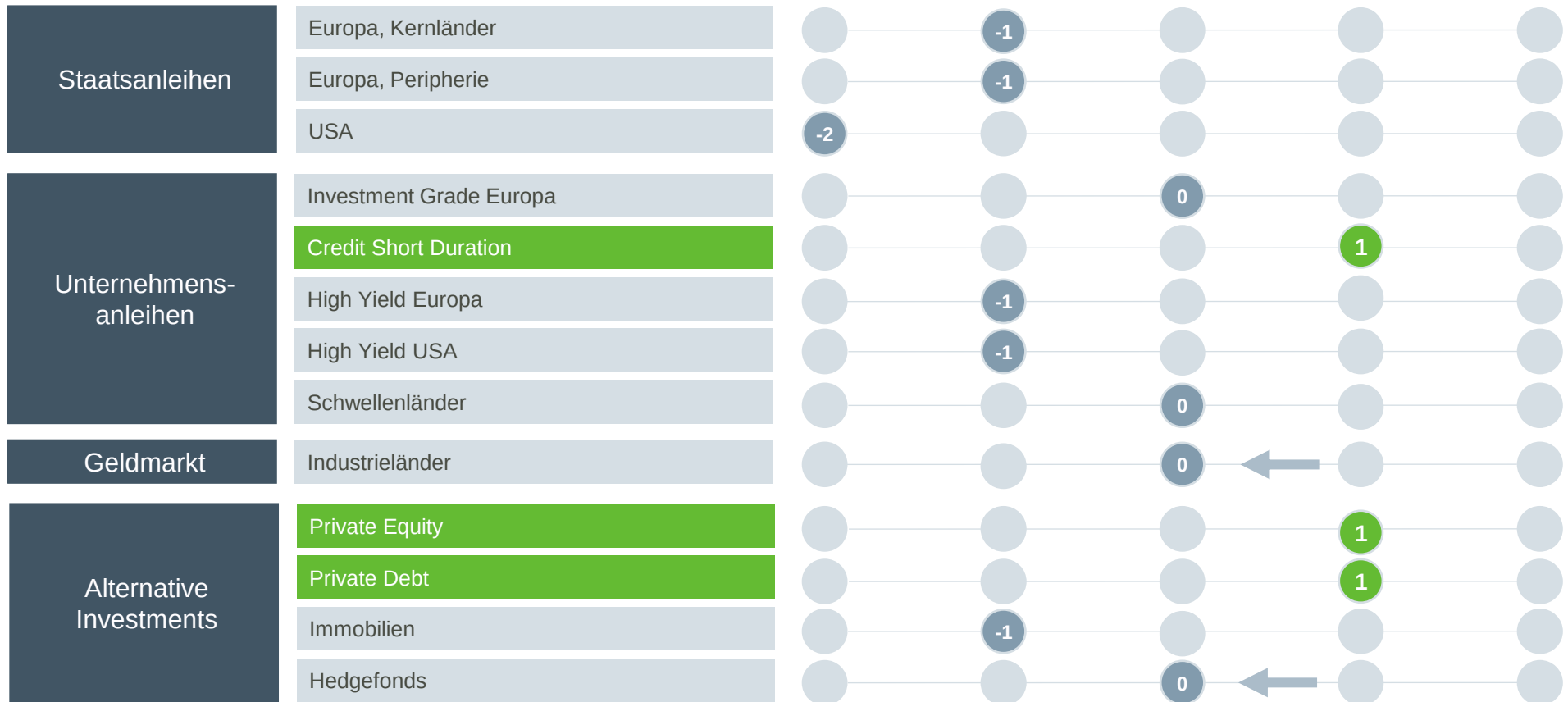
Unsere Einschätzung der Anlageklassen



Änderung ggü. Vormonat

Quelle: ODDO BHF AM, Kommentare per 04.11.2021

Unsere Einschätzung der Anlageklassen





 Änderung ggü. Vormonat



04 UNSERE ANLAGELÖSUNGEN

ODDO BHF Polaris Flexible

Aktien sind ein MUSS in einem breit diversifizierten Portfolio

Aktien sind ein MUSS in einem breit diversifizierten Portfolio. Das haben die vergangenen Jahre eindrucksvoll bewiesen, vor allem auch im Umfeld der Corona-Krise. Doch wie findet man die richtigen Aktien im riesigen Börsen-Universum? Fragen dazu von Börsenmoderator Andreas Franik an Patrick Suck, Portfoliomanager bei ODDO BHF TRUST, zur Umsetzung im ODDO BHF Exklusiv: ODDO BHF Polaris Flexible, einem Teilfonds des ODDO BHF Exklusiv-Umbrella.



Der Fonds unterliegt dem Risiko eines Kapitalverlusts.



				Wertentwicklung seit Auflegung		Wertentwicklung nach Kalenderjahr			Jährliche Wertentwicklung (rollierende 12 Monate) ¹						Volatilität	
Fonds	ISIN (Anteile für Kleinanleger)	Morning- star Sterne	Wert- entwick- lung seit Jahres- beginn	Auflegung	Annual.	2020	2019	2018	31/10/2020 bis 31/10/2021	31/10/2019 bis 31/10/2020	31/10/2018 bis 31/10/2019	31/10/2017 bis 31/10/2018	31/10/2016 bis 31/10/2017		1 Jahr	
													Nettoperfor- mance (1 Jahr rollierend)	Nettoperformance einschließlich max. Ausgabe- aufschlag ²		
AKTIEN - THEMATISCH STRATEGIEN																
GLOBAL																
ODDO BHF Artificial Intelligence CR-EUR	LU1919842267		16,4%	14/01/2019	19,5%	12,4%	-	-	29,6%	7,9%	17,7%	-	-	-	16,1%	
ODDO BHF Millennials CR-EUR	LU1833931469		12,1%	04/11/2019	8,8%	0,9%	-	-	17,3%	0,8%	-	-	-	-	14,7%	
ODDO BHF Green Planet CR-USD	 LU2189930014		12,4%	26/10/2020	28,9%	-	-	-	29,7%	-0,6%	-	-	-	-		
EUROPE																
ODDO BHF Génération CR-EUR	 FR0010574434	★★	21,4%	17/06/1996*	8,0%	0,8%	21,0%	-20,2%	43,5%	-11,0%	4,6%	-14,0%	27,9%	25,4%	16,3%	
ODDO BHF Immobilier CR-EUR	FR0000989915	★★★★	8,3%	14/09/1989	8,5%	-9,0%	23,0%	-8,0%	24,9%	-19,4%	12,0%	3,5%	11,5%	9,5%	13,5%	
AKTIEN – FUNDAMENTALE STRATEGIEN																
MID CAP																
ODDO BHF Avenir Europe CR-EUR	 FR0000974149	★★★	9,6%	25/05/1999	9,3%	6,9%	29,6%	-13,6%	24,5%	0,4%	9,8%	-5,9%	29,5%	26,9%	14,0%	
ODDO BHF Avenir Euro CR-EUR	 FR0000990095	★★★★	15,1%	30/12/1998	10,7%	4,5%	30,9%	-18,4%	33,2%	-3,2%	9,8%	-9,4%	30,0%	27,5%	14,0%	
ODDO BHF Avenir CR-EUR	 FR0000989899	★★★★	17,8%	14/09/1992	12,7%	4,0%	31,9%	-21,1%	36,3%	-5,8%	12,6%	-12,9%	28,5%	26,2%	13,7%	
ODDO BHF US Mid Cap CR-EUR	FR0000988669	★★★★	13,8%	11/10/2002	10,3%	12,8%	33,0%	-4,6%	34,4%	0,7%	15,1%	4,8%	19,8%	17,7%	16,5%	
SMALL CAP																
ODDO BHF Active Small Cap CR-EUR	FR0011606268	★★★★	28,8%	26/11/2013	15,2%	23,9%	36,5%	-27,9%	54,9%	12,2%	10,1%	-18,2%	29,9%	27,2%	14,0%	
ODDO BHF Active Micro Cap CR-EUR	FR0013266244	★★★★	21,3%	07/08/2017	12,7%	27,0%	34,5%	-23,7%	46,9%	18,5%	9,1%	-16,0%	4,0%	1,6%	12,5%	
AKTIEN – QUANTITATIVE STRATEGIEN																
MOMENTUM																
ODDO BHF Algo Trend Eurozone CR-EUR	LU1361561100		19,9%	01/03/2016	7,3%	-1,6%	26,3%	-9,3%	38,4%	-11,8%	14,0%	-5,7%	18,1%	16,5%	15,6%	
ODDO BHF Algo Sustainable Leaders CRw-EUR	 DE0007045437	★★★★★	23,2%	27/08/2002	6,2%	1,6%	29,9%	-8,8%	35,4%	-4,2%	16,4%	-5,1%	17,7%	16,0%	14,2%	
ODDO BHF Frankfurt-Effekten-Fonds DR-EUR	DE0008478058	★★	15,1%	27/05/1974	8,0%	-1,8%	17,4%	-22,8%	31,5%	-10,3%	0,8%	-14,0%	25,3%	22,9%	16,0%	
MINIMUM VARIANZ																
ODDO BHF Algo Min Var CR-EUR	FR0011570613	★★	14,9%	04/10/2013	7,4%	-4,3%	21,5%	-8,0%	22,4%	-6,9%	9,7%	-2,9%	14,0%	12,3%	11,9%	
MULTI FACTOR																
ODDO BHF Algo Global CRw-EUR	DE0009772988	★★★	26,4%	30/09/2005	6,9%	2,9%	27,9%	-9,6%	38,6%	-1,5%	13,3%	-3,0%	19,8%	17,4%	12,9%	
ODDO BHF Algo Emerging Markets CR-EUR	FR0007475843		3,7%	21/01/2019*	6,6%	4,6%	13,8%	-12,8%	8,9%	5,8%	3,7%	-	-	-	15,5%	

1 Für Fonds mit einem Auflegungsdatum von unter fünf Jahren ist die Wertentwicklung seit Auflegung unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags aufgeführt.

2 Neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten wurde für einen Anlagebetrag von 1.000 Euro ein einmaliger Ausgabeaufschlag in Höhe des im Appendix aufgeführten maximalen Ausgabeaufschlages berücksichtigt. Kosten für die Verwahrung von Fondsanteilen in Ihrem Depot können die Wertentwicklung zusätzlich mindern.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Alle Fonds unterliegen insbesondere dem Risiko eines Kapitalverlusts.

Quelle: ODDO BHF AM SAS. Angaben zum 31.10.2021. Die Wertentwicklung ist jeweils nach Abzug der Kosten ausgewiesen. *Datum der Auflegung der Strategie

Unsere Fondsauswahl



				Wertentwicklung seit Auflegung		Wertentwicklung nach Kalenderjahr			Jährliche Wertentwicklung (rollierende 12 Monate) ¹						Volatilität	
Fonds	ISIN (Anteile für Kleinan- leger)	Morning- star Sterne	Wert- entwick- lung seit Jahres- beginn	Auflegung	Annual.	2020	2019	2018	31/10/2020 bis 31/10/2021	31/10/2019 bis 31/10/2020	31/10/2018 bis 31/10/2019	31/10/2017 bis 31/10/2018	31/10/2016 bis 31/10/2017		1 Jahr	
													Nettoperfor- mance (1 Jahr rollierend)	Nettoperfor- mance einschließlich max.Ausgabe aufschlag ²		
RENTEN																
EURO CREDIT																
ODDO BHF Euro Short Term Bond CR-EUR	FR0007067673	★★★★	-0,3%	25/02/2002	2,3%	0,8%	2,0%	-1,7%	0,1%	0,4%	1,3%	-1,3%	0,4%	0,0%	0,5%	
ODDO BHF Sustainable Euro Corporate Bond CR-EUR	 LU0145975222	★★★	-1,1%	19/03/2002	3,3%	2,2%	6,0%	-2,6%	0,9%	0,0%	5,8%	-2,6%	2,2%	1,3%	1,8%	
ODDO BHF Euro Credit Short Duration DR-EUR	LU0628638974	★	0,9%	24/08/2011	1,5%	-0,7%	1,9%	-2,2%	3,0%	-2,4%	0,3%	-1,4%	1,1%	0,3%	1,4%	
GLOBAL CREDIT																
ODDO BHF Global Credit Short Duration CR-EUR	LU1833930495		0,5%	07/11/2018	0,7%	-0,2%	3,0%	-	2,1%	-1,4%	1,4%	-	-	-	1,4%	
HIGH YIELD																
ODDO BHF Haut Rendement 2023 CR-EUR	FR0013173416		1,8%	09/12/2016	1,1%	-1,2%	6,6%	-7,4%	5,8%	-3,5%	0,5%	-3,5%	6,6%	5,4%	2,2%	
ODDO BHF Haut Rendement 2025 CR-EUR	FR0013300688		2,4%	12/01/2018	0,6%	-3,1%	9,3%	-	7,4%	-5,2%	2,4%	-1,8%	-	-	2,7%	
ODDO BHF Euro High Yield Bond CR-EUR	LU0115290974	★★★	1,6%	14/08/2000	5,1%	2,4%	7,4%	-3,6%	6,5%	-0,7%	3,2%	-1,8%	5,9%	4,4%	2,9%	
ODDO BHF Global Target 2026 CR-EUR	FR0013426657		2,3%	09/09/2019	1,7%	0,0%	-	-	6,9%	-2,2%	-0,8%	-	-	-	2,7%	
GREEN BOND																
ODDO BHF Green Bond CR-EUR	DE0008478082		-3,3%	30/07/1984	5,6%	4,8%	9,5%	1,2%	-3,0%	3,0%	11,7%	-0,8%	-5,5%	-6,4%	2,8%	
TOTAL RETURN																
ODDO BHF Sustainable Credit Opportunities CR-EUR	 LU1752460292	★★★★	0,8%	30/12/2016*	2,5%	5,1%	6,9%	-4,9%	4,1%	2,5%	3,7%	-2,8%	2,8%	1,8%	2,0%	

¹ Für Fonds mit einem Auflegungsdatum von unter fünf Jahren ist die Wertentwicklung seit Auflegung unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags aufgeführt.

² Neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten wurde für einen Anlagebetrag von 1.000 Euro ein einmaliger Ausgabeaufschlag in Höhe des im Appendix aufgeführten maximalen Ausgabeaufschlages berücksichtigt. Kosten für die Verwahrung von Fondsanteilen in Ihrem Depot können die Wertentwicklung zusätzlich mindern.

*Beginn der Performanceberechnung 07.11.2018 ** Am 30.12.2016 erfolgte eine Strategieänderung

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Alle Fonds unterliegen insbesondere dem Risiko eines Kapitalverlusts.

Quelle: ODDO BHF AM SAS. Angaben zum 31.10.2021, die Wertentwicklung ist jeweils nach Abzug der Kosten ausgewiesen

Unsere Fondsauswahl



				Wertentwicklung seit Auflegung		Wertentwicklung nach Kalenderjahr			Jährliche Wertentwicklung (rollierende 12 Monate) ¹						Volatilität	
Fonds	ISIN (Anteile für Kleinan- leger)	Morningstar Sterne	Wertent- wicklung seit Jahres- beginn	Auflegung	Annual.	2020	2019	2018	31/10/2020 bis 31/10/2021	31/10/2019 bis 31/10/2020	31/10/2018 bis 31/10/2019	31/10/2017 bis 31/10/2018	31/10/2016 bis 31/10/2017		1 Jahr	
													Nettoperfor- mance (1 Jahr rollierend)	Nettoperfor- mance ein- schließlich max. Ausgabe- aufschlag ²		
WANDELANLEIHEN																
ODDO BHF Sustainable European Convertibles CR-EUR	 FR0000980989	★ ★	0,0%	14/09/2000	2,5%	4,2%	6,3%	-6,4%	4,9%	-0,2%	2,1%	-6,1%	3,3%	2,3%	6,1%	
MULTI-ASSET																
MODERAT																
▶ ODDO BHF Polaris Moderate DRw-EUR	 DE000A0D95Q0	★★★★	4,9%	15/07/2005	3,3%	3,5%	8,6%	-2,3%	8,0%	2,3%	5,9%	-1,9%	2,9%	1,4%	4,0%	
AUSGEWOGEN																
▶ ODDO BHF Exklusiv: Polaris Balanced (DRW-EUR)	 LU0319574272	★★★★	10,0%	24/10/2007	4,9%	0,5%	17,8%	-5,9%	16,2%	-1,7%	10,3%	-3,6%	10,1%	7,9%	6,6%	
ODDO BHF Patrimoine CR-EUR	FR0000992042	★ ★	6,8%	05/01/2009	3,9%	6,9%	11,3%	-12,4%	14,3%	2,7%	1,5%	-7,0%	5,2%	3,6%	5,3%	
FLEXIBEL																
ODDO BHF ProActif Europe CR-EUR	FR0010109165	★ ★ ★	-0,6%	10/09/2004	4,0%	0,5%	5,2%	-7,7%	1,6%	-1,8%	2,3%	-5,9%	6,5%	4,8%	4,3%	
▶ ODDO BHF Polaris Flexible (DRW-EUR)	LU0319572730	★★★★	11,1%	10/10/2007	4,8%	7,7%	19,7%	-9,4%	17,7%	6,6%	8,5%	-6,0%	10,8%	8,9%	7,4%	
DYNAMISCH																
▶ ODDO BHF Exklusiv: Polaris Dynamic (DRW-EUR)	 LU0319577374	★★★★★	20,4%	22/10/2007	6,6%	13,7%	25,0%	-11,7%	29,8%	10,5%	12,1%	-6,0%	12,7%	10,5%	12,2%	

1 Für Fonds mit einem Auflegungsdatum von unter fünf Jahren ist die Wertentwicklung seit Auflegung unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags aufgeführt.

2 Neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten wurde für einen Anlagebetrag von 1.000 Euro ein einmaliger Ausgabeaufschlag in Höhe des im Appendix aufgeführten maximalen Ausgabeaufschlages berücksichtigt. Kosten für die Verwahrung von Fondsanteilen in Ihrem Depot können die Wertentwicklung zusätzlich mindern.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Alle Fonds unterliegen insbesondere dem Risiko eines Kapitalverlusts.

Quelle: ODDO BHF AM SAS. Angaben zum 31.10.2021, die Wertentwicklung ist jeweils nach Abzug der Kosten ausgewiesen

Länderzulassungen der Fonds und Morningstar™ Kategorie



Fonds	Morningstar Kategorie															
ODDO BHF Génération	Eurozone Flex-Cap Equity	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X
ODDO BHF Avenir Europe	Europe Flex-Cap Equity	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X		
ODDO BHF Avenir Euro	Eurozone Mid-Cap Equity	X	X		X	X	X		X			X		X		
ODDO BHF Avenir	France Small/Mid-Cap Equity	X	X		X	X	X		X					X		
ODDO BHF Active Micro Cap	Europe Small-Cap Equity	X				X	X							X		
ODDO BHF Active Small Cap	Europe Small-Cap Equity	X	X		X	X	X	X	X				X	X		
ODDO BHF ProActif Europe	EUR Flexible Allocation	X	X	X	X	X	X	X		X			X	X		
ODDO BHF Immobilier	Immobilier - Indirect Zone Euro	X	X		X	X	X			X				X		
ODDO BHF Algo Min Var	Europe Large-Cap Blend Equity	X			X	X										
ODDO BHF Algo Trend Eurozone	Eurozone Equity blend	X	X			X	X	X						X		
ODDO BHF Algo Emerging Markets	Global Emerging Markets Equity	X				X	X							X		
ODDO BHF Algo Sustainable Leaders	Europe Large-Cap Blend Equity	X	X		X	X	X		X				X	X		
ODDO BHF Frankfurt-Effekten-Fonds	German equity – large cap	X														
ODDO BHF Artificial Intelligence	Sector Equity Technology	X	X	X	X	X	X	X		X			X	X	X	X
ODDO BHF Millennials	Global Large-Cap Blend Equity	X				X	X	X						X		
ODDO BHF Green Planet	Sector Equity Ecology	X	X	X	X	X	X	X		X			X	X	X	X
ODDO BHF Patrimoine	EUR Moderate Allocation	X		X		X										

Quelle: ODDO BHF AM SAS, Daten mit Stand vom 31.10.2021

Länderzulassungen der Fonds und Morningstar™ Kategorie



Fonds	Morningstar Kategorie															
ODDO BHF Sustainable European Convertibles	Convertible Bond - Europe	X	X	X	X	X	X		X	X				X		
ODDO BHF Polaris Moderate	EUR Cautious Allocation	X	X	X	X	X	X	X		X			X	X		
ODDO BHF Exklusiv: Polaris Balanced	EUR Moderate Allocation - Global	X	X		X	X	X	X		X			X	X		
ODDO BHF Exklusiv: Polaris Dynamic	EUR Aggressive Allocation	X	X		X	X	X	X		X			X	X		
ODDO BHF Exklusiv: Polaris Flexible	EUR Flexible Allocation	X	X		X	X	X	X		X			X	X		
ODDO BHF Green Bond	EUR Diversified Bond	X	X			X										
ODDO BHF Euro Short Term Bond	EUR Ultra Short-Term Bond	X	X			X	X							X		
ODDO BHF Sustainable Euro Corporate Bond	EUR Corporate Bond	X	X		X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X
ODDO BHF Euro Credit Short Duration	EUR Corporate Bond Short Duration	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X
ODDO BHF Global Credit Short Duration	EUR Corporate Bond Short Duration	X	X		X	X	X	X						X		
ODDO BHF Haut Rendement 2023	Fixed Term Bond	X	X	X	X	X	X	X		X		X	X	X	X	
ODDO BHF Haut Rendement 2025	Fixed Term Bond	X	X		X	X	X	X		X			X	X	X	X
ODDO BHF Global Target 2026	Fixed Term Bond	X			X	X	X	X					X		X	
ODDO BHF Euro High Yield Bond	EUR High Yield Bond	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X
ODDO BHF Sustainable Credit Opportunities	EUR Flexible Bond	X	X		X	X	X	X		X			X	X	X	

Quelle: ODDO BHF AM SAS, Daten mit Stand vom 31.10.2021



Berechnung der Performance	Die kumulierte Performance der Fonds wird auf Basis wiederangelegter Dividenden berechnet. Die Berechnung der annualisierten Performance erfolgt basierend auf der finanzmathematischen Methode auf Jahresbasis (365 Tage). Die relative Performance eines Fonds im Vergleich zum Referenzindex wird als arithmetische Differenz angegeben. Statische Indikatoren werden in der Regel wöchentlich berechnet und am Freitag oder gegebenenfalls am Tag vor der Bewertung festgestellt.
Volatilität	Die Volatilität ist ein Risikoindikator, der die Höhe der beobachteten Schwankungen eines Portfolios (oder eines Index) in einem bestimmten Zeitraum misst. Sie wird als annualisierte Standardabweichung der absoluten Performance innerhalb eines festgelegten Zeitraums berechnet.
Kreditspread	Der Kreditspread ist eine Risikoprämie bzw. die Differenz zwischen der Rendite von Unternehmensanleihen und der von Staatsanleihen mit vergleichbarem Profil.
Investment grade	Bei „Investment-Grade“-Anleihen handelt es sich um Schuldtitel von Emittenten, deren Bonität von der Ratingagentur Standard & Poor's zwischen AAA und BBB eingestuft worden ist.
High yield	„High-Yield“- oder hochverzinsliche Anleihen sind spekulative Anleihetitel mit einer Bonitätsnote, die unterhalb von BBB- (Standard & Poor's) oder einem vergleichbaren Rating liegt.
KGV (Kurs-Gewinn-Verhältnis)	Das Kurs-Gewinn-Verhältnis einer Aktie entspricht dem Verhältnis des Aktienkurses zum Gewinn je Aktie. Man spricht auch vom Gewinnmultiplikator. Maßgeblich für diese Kennzahl sind im Wesentlichen drei Faktoren: das prognostizierte Gewinnwachstum des entsprechenden Unternehmens, das mit dieser Prognose verbundene Risiko und das Zinsniveau.



MONTHLY INVESTMENT BRIEF

[Oktober 2021 – Märkte in der Übergangsphase](#)

[Juli 2021 – Reflation in Lauerstellung](#)

[Juni 2021 – Erholung ohne Überhitzung](#)

[Mai 2021 – „Welcome to France!“](#)

[April 2021 – Twist again](#)

[März 2021 – Der XXL-Biden-Effekt](#)

[Februar 2021 – Ziel wichtiger als der Weg](#)

MARKTANSICHTEN

[23. August 2021 - 50 Jahre nach Bretton Woods: Gold, Inflation und Diversifikation](#)

[5. Juli 2021 - China weiterhin mit Potenzial?](#)

[21. Juni 2021 – Bitcoin: Technologische Innovation oder reiner Hype?](#)

[17. Mai 2021 – Die Welt auf Halbleiter-Diät](#)

[3. Mai 2021 – SPACs: Chancen und Risiken für Anleger in Europa](#)

[6. April 2021 – Covid-19-Krise: Auswirkungen auf börsennotierte Immobilienwerte](#)

[22. März 2021 – Zuckerrausch](#)

[9. März 2021 – Wie sollten Anleger auf steigende Langfristzinsen reagieren?](#)

[9. Februar 2021 – Wird die Inflation 2021 in Europa und den Vereinigten Staaten anziehen?](#)

INVESTMENT STRATEGIES

[September 2021 – „Außer Atem?“](#)

[Januar 2021 – Neueröffnung](#)

NACHHALTIGES INVESTIEREN

[Nachhaltiges Investieren – Der Ansatz von ODDO BHF AM](#)

[Nachhaltiges Investieren – Einführung und Grundlagen](#)

[White Paper – Der ökologische Wandel, eine nachhaltige Anlagechance](#)

[White Paper – Das Humankapital – Entscheidender Robustheits- und Differenzierungsfaktor](#)

[ESG: Der Schlüssel zur Erschließung von Anlagechancen im Small-Cap-Segment](#)

VIDEOS

[#Moments - ODDO BHF Polaris Fondsfamilie](#)

[#Moments - ODDO BHF Green Planet – Der ökologische Wandel: eine nachhaltige Anlagechance](#)



ODDO BHF Asset Management ist die Vermögensverwaltungssparte der ODDO BHF-Gruppe. Es handelt sich hierbei um die gemeinsame Marke von vier eigenständigen juristischen Einheiten: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich), ODDO BHF PRIVATE EQUITY (Frankreich), ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland) und ODDO BHF Asset Management Lux (Luxembourg).

Vorliegendes Dokument wurde durch die ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS zu Werbezwecken erstellt. Die Aushändigung dieses Dokuments liegt in der ausschließlichen Verantwortlichkeit jedes Vertriebspartners oder Beraters.

Potenzielle Investoren sind aufgefordert, vor der Investition in den Fonds einen Anlageberater zu konsultieren. Der Anleger wird auf die mit der Anlage des Fonds in Investmentstrategie und Finanzinstrumente verbundenen Risiken und insbesondere auf das Kapitalverlustrisiko des Fonds hingewiesen. Bei einer Investition in den Fonds ist der Anleger verpflichtet, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und den Verkaufsprospekt des Fonds zurate zu ziehen, um sich ausführlich über die Risiken der Anlage zu informieren. Der Wert der Kapitalanlage kann Schwankungen sowohl nach oben als auch nach unten unterworfen sein, und es ist möglich, dass der investierte Betrag nicht vollständig zurückgezahlt wird. Die Investition muss mit den Anlagezielen, dem Anlagehorizont und der Risikobereitschaft des Anlegers in Bezug auf die Investition übereinstimmen. ODDO BHF Asset Management SAS übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teiles davon ergeben. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Sie spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern, eine Haftung hierfür wird nicht übernommen.

Die in dem vorliegenden Dokument angegebenen Nettoinventarwerte (NIW) dienen lediglich der Orientierung. Nur der in den Ausführungsanzeigen und den Depotauszügen angegebene NIW ist verbindlich. Ausgabe und Rücknahme von Anteilen des Fonds erfolgen zu einem zum Zeitpunkt der Ausgabe und Rücknahme unbekannten NIW.

Die wesentlichen Anlegerinformationen und der Verkaufsprospekt sind kostenlos erhältlich bei der ODDO BHF Asset Management SAS, unter am.oddo-bhf.com oder bei autorisierten Vertriebspartnern erhältlich. Die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos erhältlich bei der ODDO BHF Asset Management SAS oder unter am.oddo-bhf.com.

ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich)

Von der französischen Börsenaufsicht (Autorité des Marchés Financiers) unter der Nummer GP 99011 zugelassene Fondsverwaltungsgesellschaft.

Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts (*société par actions simplifiée*) mit einem Kapital von 9.500.000 €.

Eingetragen ins Pariser Handelsregister unter der Nummer 340 902 857.

12 boulevard de la Madeleine – 75440 Paris Cedex 09 Frankreich – Telefon: 33 1 44 51 85 00